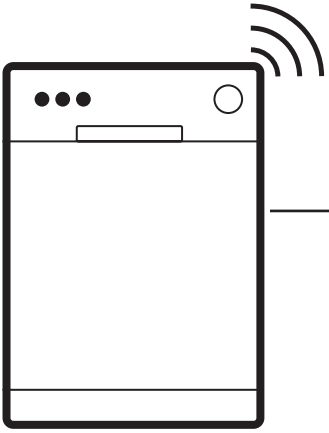
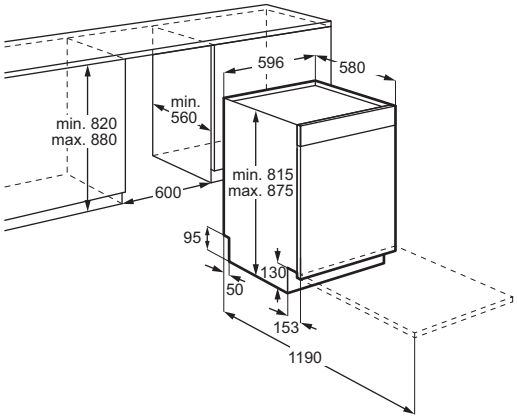
AEG

aeg.com/register



GU8200A2SGM

MONTAGE / INSTALLAZIONE



Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN **2**
2. SICHERHEITSHINWEISE..... **4**
3. GERÄTEBESCHREIBUNG **6**
4. BEDIENFELD..... **7**
5. PROGRAMME UND OPTIONEN..... **8**
6. EINSTELLUNGEN..... **9**
7. DRAHTLOSE VERBINDUNG..... **11**
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME **12**
9. BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS... **13**
10. TÄGLICHER GEBRAUCH..... **16**
11. HINWEISE UND TIPPS..... **18**
12. REINIGUNG UND PFLEGE..... **19**
13. FEHLERBEHEBUNG **22**
14. TECHNISCHE DATEN..... **26**
15. RÜCKSCHLAGVENTIL..... **27**
16. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG **27**

1. ⚠ SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Installation und Verwendung des Geräts sorgfältig die mitgelieferten Anweisungen durch. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen. Kinder unter 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung sollten vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Gedecken 14 beträgt.

- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- WARNUNG: Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage

⚠ WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Befolgen Sie die mitgelieferten Installationsanweisungen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Gerät bewegen, da es schwer ist. Tragen Sie Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Das Gerät nicht bei Temperaturen unter 0 °C installieren oder verwenden.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.

2.2 Elektrischer Anschluss

⚠ WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- WARNUNG: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Parameter des Typenschilds mit dem Netzteil kompatibel sind.
- Verwenden Sie immer eine korrekt installierte Schutzkontaktsteckdose.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

- Verhindern Sie Schäden am Netzstecker und am Netzkabel. Wenn ein Austausch erforderlich ist, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.
- Schließen Sie den Netzstecker erst am Ende der Installation an die Steckdose an und stellen Sie sicher, dass der Netzstecker zugänglich ist.
- Trennen Sie das Gerät nicht, indem Sie am Netzkabel ziehen. Ziehen Sie immer am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

⚠ WARNUNG!
Stromschlaggefahr.

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Vor dem Anschluss an neue Rohre, lange nicht verwendete Rohre, nach Reparaturen oder Einbau neuer Geräte (z. B. Wasserzähler) das Wasser laufen lassen, bis es klar ist.
- Während und nach der ersten Inbetriebnahme auf Wasserleckagen prüfen.
- Nur gültig für Deutschland: Lesen Sie vor der Installation das Kapitel „Rückschlagventil“ in der deutschen Bedienungsanleitung.
- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Elektrischer Stromausfall deaktiviert das Wasserschutzsystem und erhöht das Risiko von Überschwemmungen.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.

2.4 Gebrauch

- Halten Sie brennbare Produkte oder Gegenstände, die mit brennbaren Produkten in Berührung kommen können, vom Gerät fern.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf der Spülmittelverpackung.
- Bitte trinken Sie nicht aus dem Gerät und spielen Sie nicht mit dem Wasser darin.
- Warten Sie, bis das Programm beendet ist, um das Geschirr zu entfernen, da das Spülmittel auf dem Geschirr verbleiben kann.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Service

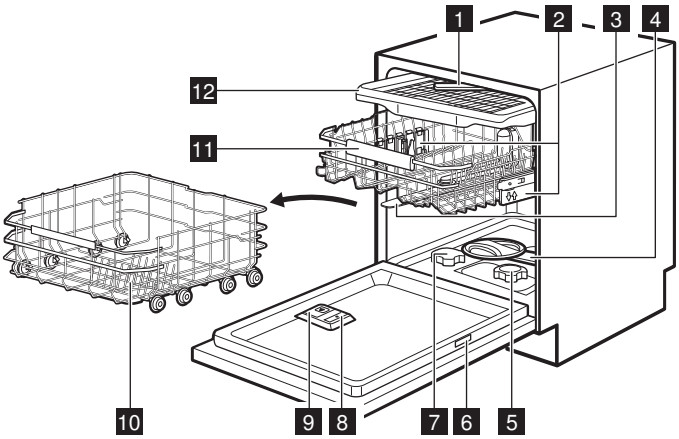
- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an das autorisierte Servicezentrum. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Selbstreparaturen oder nicht fachgerechte Reparaturen können für den Benutzer unsicher sein und zum Erlöschen der Garantie führen.
- Folgende Ersatzteile sind für mindestens 7 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung, einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware, einschließlich Reset-Software. Folgende Ersatzteile sind für mindestens 10 Jahre nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel. In Ihrem Land können die Teile für eine längere Dauer verfügbar sein. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website.
- Einige Ersatzteile sind nur für professionelle Reparaturen erhältlich und sind möglicherweise nicht für das Modell geeignet.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z. B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

⚠ WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

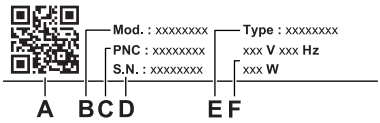
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. GERÄTEBESCHREIBUNG



1 Deckensprüharm
2 Korbhöhenversteller
3 Oberer Sprüharm
4 Unterer Sprüharm
5 Siebe
6 Typenschild
7 Salzbehälter
8 Klarspülmittel-Dosierer
9 Waschmittel-Spender
10 Unterer Korb
11 Oberer Korb
12 Besteckschublade

3.1 Typenschild



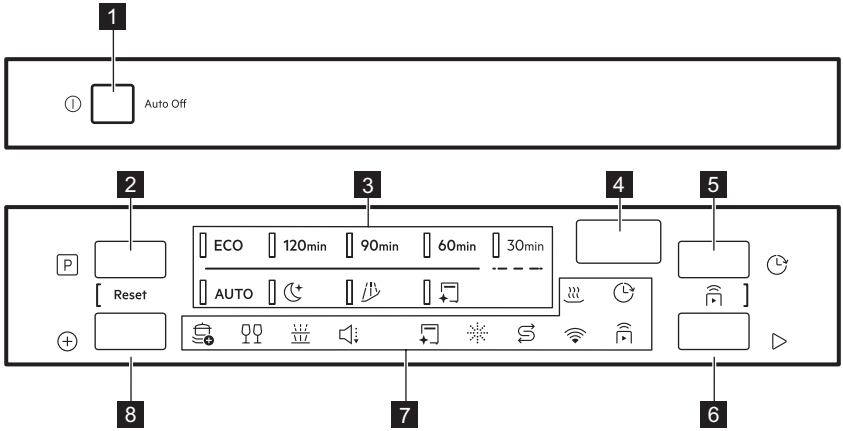
A. QR-Code
B. Modellbezeichnung
C. Produktnummer
D. Seriennummer
E. Gerätetyp
F. Elektrische Nennwerte

Der QR-Code kann auf zwei Arten verwendet werden.

Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera auf Ihrem Mobilgerät, um die App-Seite im App Store zu öffnen. Installieren Sie die App.

Scannen Sie den QR-Code mit dem Scanner in der App, um den Geschirrspüler mit Ihrem Mobilgerät zu koppeln.

4. BEDIENFELD



1 Ein/Aus-Taste
2 Programmauswahl-Taste
3 Programm-Kontrolllampen
4 Display
5 Zeitvorwahl-Taste
6 Start-Taste
7 Kontrolllampen
8 Programmoptionstaste

4.1 Anzeigen

	Die Trockenanzeige leuchtet, wenn Sie ein Programm mit Trocknungsphase auswählen. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.
	Die Verzögerungsanzeige leuchtet, wenn Sie die Zeitvorwahl einstellen. Siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
	Die Wartungsanzeige leuchtet, wenn das -Programm ausgeführt werden muss. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.
	Die Anzeige für Klarspüler leuchtet auf, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Die Salzanzeige leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe Kapitel „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Die WiFi-Anzeige leuchtet, wenn Sie die drahtlose Verbindung aktivieren. Siehe Kapitel „Drahtlose Verbindung“.
	Die Anzeige leuchtet, wenn Sie die Fernstart-Funktion aktivieren. Siehe Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
	Programmoptionen-Anzeigen. Wenn Sie eine Option aktivieren, leuchtet die entsprechende Anzeige. Siehe Kapitel „Programme und Optionen“.

5. PROGRAMME UND OPTIONEN

5.1 Programmübersicht

ECO

Dieses Programm ermöglicht einen äußerst effizienten Wasser- und Energieverbrauch für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler Verschmutzung. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 50°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 40°C, Trocknen, AirDry. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung (EU) der Ecodesign-Kommission 2019/2022.

120min

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler, angetrockneter Verschmutzung. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 55°C, Trocknen, AirDry.

90min

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit normaler, leicht angetrockneter Verschmutzung. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 60°C, Trocknen, AirDry.

60min

Für Geschirr und Besteck mit frischen, leicht angetrockneten Verschmutzungen. Phasen: Geschirrspülen bei 65°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 55°C, Trocknen, AirDry.

30min

Für Geschirr und Besteck mit frischen Verschmutzungen. Phasen: Geschirrspülen bei 60°C, Spülen bei 50°C, AirDry. Das Programm enthält weder die Trocknungsphase noch die Ausgabe von Klarspüler. Lassen Sie die Gegenstände im Geschirrspüler mit geöffneter Tür stehen, damit sie an der Luft trocknen können.

AUTO

Für Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen mit allen Verschmutzungsgraden. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 55°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 55-60°C, Trocknen, AirDry. Dieser intelligente Zyklus erfasst die Beladungsgröße und den Verschmutzungsgrad. Er passt automatisch die Spültemperatur, -dauer und -wassermenge an, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.

Ein leises Programm für die Nutzung nachts, das eine effektive Reinigung von Geschirr, Besteck, Töpfen und Pfannen mit normalem Verschmutzungsgrad gewährleistet. Phasen: Vorspülen, Geschirrspülen bei 55°C, Zwischenspülen, Klarspülgang bei 50°C, Trocknen, AirDry.

5.2 Programmoptionen

ExtraPower

Diese Option erhöht die Reinigungsleistung, indem die Spültemperatur und die Spüldauer erhöht werden. Die Option ist für sehr hartnäckige Verschmutzungen vorgesehen. Gilt für die Programme 120min, 90min, 60min, 30min.

GlassCare

Diese Option schützt empfindliche Gegenstände, insbesondere Glaswaren, indem sie schnelle Temperaturänderungen verhindert. Die Option begrenzt die Spültemperatur auf 45 °C, um eine schonende, aber effektive Reinigung zu gewährleisten. Gilt für die Programme 120min, 90min, 60min, 30min.

ZoneClean

Die Option erstellt zwei Reinigungszonen. Der untere Korb übt maximalen Wasserdruck aus, um die Töpfe und Pfannen gründlich zu reinigen. Der Oberkorb reinigt empfindliche Gegenstände mit sanftem Druck. Die Option hat keinen Einfluss auf den Wasser- und Energieverbrauch. Gilt für die Programme 120min, 90min, 60min, 30min.

ExtraSilent

Diese Option reduziert die Geschwindigkeit der Waschpumpe, um die Geräusche des Geräts zu minimieren. Die Spüldauer wird verlängert, um die Reinigungswirkung aufrechtzuerhalten. Gilt für die Programme ECO, 120min, 90min.

5.3 Spezielle Programme

Rinse&Hold

Das Programm spült Geschirr vor, das später gespült werden soll. Verwenden Sie kein Spülmittel mit diesem Programm.

MachineCare

Das Programm reinigt das Innere des Geräts bei 65°C und entfernt Kalk- und Fettablagerungen effektiv, um eine lang anhaltende Leistung zu gewährleisten. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein. Reinigen Sie die Filter und Sprüharme, bevor Sie das Programm starten.

5.4 Extras in der App

Verbinden Sie Ihren Geschirrspüler mit der App, um auf weitere Spüloptionen zuzugreifen. Siehe Kapitel „Drahtlose Verbindung“.

5.5 Verbrauchswerte

A – Programm, **B** – Wasser (l), **C** – Energie (kWh), **D** – Dauer (Min).

A	B	C	D
ECO	8,4	0,542	270
120min	10,5	0,900	120
90min	10,5	1,000	90
60min	10,5	1,000	60
30min	8,5	0,475	30
AUTO	12,5	1,000	180
	9,0	0,800	310
	4,0	0,150	15
	10,0	0,575	60

Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

5.6 Informationen für Vergleichstests

Um die notwendigen Informationen für die Durchführung von Leistungstests zu erhalten (z. B. gemäß: EN60436), senden Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. EINSTELLUNGEN

6.1 Überblick über die Einstellungen

Die Namen in Klammern entsprechen der Anzeige der Einstellungen im Einstellmodus durch den Geschirrspüler. Sie können die Einstellungen auch über die App ändern.

Wasserhärte (HAr)

Stellen Sie die Wasserenthärtestufe (1–10) entsprechend der Wasserhärte ein. Standardeinstellung: 5.[1)]

Stufe des Klarspülers (rA)

Stellen Sie die Stufe des Klarspülers ein (0–8). Standardeinstellung: 8. [1)]

Endsignal (ES)

Wählen Sie On, um den akustischen Signalgeber für das Ende eines Programms zu aktivieren oder Off, um diesen zu deaktivieren. Standardeinstellung: Off.

Autom. Tür offen (Ado)

Wählen Sie On, um die AirDry-Funktion zu aktivieren, oder Off, um sie zu deaktivieren. Standardeinstellung: On.[1)]

Tastentöne (to)

Wählen Sie On, um den Tastenton zu aktivieren, oder Off, um ihn zu deaktivieren, wenn Sie ihn drücken. Standardeinstellung: On.

[1)] Weitere Einzelheiten finden Sie weiter unten in diesem Kapitel.

Netzwerk ignorieren (Fn)

Wählen Sie Yes, um die Anmeldedaten für das drahtlose Netzwerk zurückzusetzen. Wählen Sie No, um den Vorgang zu beenden.

Betriebsstunde (Hu)

Überprüfen Sie die Gesamtbetriebsstunden des Geschirrspülers. Der Zähler stoppt bei 65535.

PNC Nummer (Pnc)

Prüfen Sie die PNC-Nummer Ihres Geräts. Geben Sie die Nummer an, wenn Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum wenden.

Werte zurücksetzen (rS)

Wählen Sie Yes, um das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Die Einstellung setzt den Stundenverbrauch nicht zurück. Die Einstellung setzt die Konfiguration der drahtlosen Verbindung nicht zurück. Wählen Sie No, um den Vorgang zu beenden.

6.2 Einstellmodus

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor dem Start eines Programms aufrufen. Während das Programm läuft, können Sie den Einstellmodus nicht aufrufen.

Halten Sie gleichzeitig ⊕ und ▷ etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Display zeigt die erste verfügbare Einstellung an.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie P oder ⊕, um zwischen den Einstellungen zu wechseln.

Im Display wird der Einstellungsname angezeigt.

2. Drücken Sie die Taste ▷, um die Einstellung zu öffnen.

Die aktuelle Einstellung blinkt.

3. Drücken Sie P oder ⊕, um den Wert zu ändern.
4. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung ▷.

Das Gerät kehrt zur Einstellungsliste zurück.

5. Halten Sie ⊕ und ▷ gleichzeitig etwa 3 Sekunden lang gedrückt, um den Einstellmodus zu verlassen.

ⓘ Das Gerät verlässt den Einstellmodus nach 10 Sekunden, wenn keine Taste gedrückt wird.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

6.3 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Die Wasserenthärtungsstufe sollte entsprechend der Wasserhärte Ihrer Wasserversorgung eingestellt werden. Die Anpassung ist unabhängig von der verwendeten Spülmittelart erforderlich, um gute Spülergebnisse zu gewährleisten und die Salzanzeige aktiv zu halten. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren.

ⓘ Multi-Tabs mit einem Enthärtungsmittel haben eine begrenzte Wirksamkeit bei der Enthärtung von Wasser. Siehe Produktverpackung.

Water hardness

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L[1)]
47 -50	84 -90	8,4 -9,0	835 -904	58 -63	10
43 -46	76 -83	7,6 -8,3	755 -834	53 -57	9
37 -42	65 -75	6,5 -7,5	645 -754	46 -52	8
29 -36	51 -64	5,1 -6,4	505 -644	36 -45	7
23 -28	40 -50	4,0 -5,0	395 -504	28 -35	6
19 -22	33 -39	3,3 -3,9	325 -394	23 -27	5
15 -18	26 -32	2,6 -3,2	255 -324	18 -22	4

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L[1)]
11 -14	19 -25	1,9 -2,5	185 -254	13 -17	3
4 -10	7 -18	0,7 -1,8	70 -184	5 -12	2
<4	<7	<0,7	<70	< 5	1

[1)] Wasserenthärterstufe

Der Wasserenthärter wird einem automatischen Regenerationsprozess unterzogen. [2)]

6.4 Klarspülerstufe

Klarspüler verbessert die Trocknungsergebnisse. Er wird automatisch während der heißen Spülphase freigegeben. Sie können die freigegebene Menge an Klarspüler einstellen.

Wenn der Klarspülmittel-Dosierer leer ist,

leuchtet die -Anzeige und weist darauf hin, den Klarspüler nachzufüllen. Wenn Sie nur Multi-Reinigungstabs verwenden und die Trocknungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie den Dosierer und die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel ausschalten. Verwenden Sie für beste Trocknungsergebnisse stets Klarspülmittel und schalten Sie die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel nicht aus.

Stellen Sie die Klarspülmittelmenge auf 0, um den Dosierer und die Kontrolllampe zu deaktivieren.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse bei geringem Energieverbrauch. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet. Das Deaktivieren der Funktion kann die Trocknungsleistung beeinträchtigen.

AirDry wird automatisch bei allen Programmen außer aktiviert.

Wenn sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

Die Dauer der Trocknungsphase und die Türöffnungszeit variieren je nach gewähltem Programm und Option.

⚠ VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Dies kann zu Schäden am Gerät führen.

7. DRAHTLOSE VERBINDUNG

Richten Sie die drahtlose Verbindung ein, um Ihren Geschirrspüler über die App auf Ihrem Mobilgerät zu steuern.

WiFi-Modulparameter	
WiFi-Modul	NIUS-SA
Frequenz	2,412 - 2,472 GHz
Protokoll	IEEE 802.11 b/g/n
Max. Leistung	<20 dBm

WiFi-Modulparameter	
Verschlüsselung	WPA, WPA2

7.1 Einrichten der drahtlosen Verbindung

Um Ihren Geschirrspüler zu verbinden, benötigen Sie:

- Ein drahtloses Netzwerk mit Internetverbindung.

[2)] Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Spülmaschinenbetriebs. Die Häufigkeit der Regeneration hängt von der eingestellten Wasserenthärterstufe ab. Je höher die Stufe, desto häufiger erfolgt die Regeneration. Bei hohen Konzentrationen erfolgt die Regeneration zweimal in einem Zyklus: während des Geschirrspülens und nach dem letzten Spülvorgang. Bei niedrigeren Stufen erfolgt die Regeneration erst nach dem letzten Spülvorgang. Die Enthärterspülung erfolgt zu Beginn des nächsten Spülvorgangs. Bei hohen Stufen erfolgt sie zusätzlich am Ende des Geschirrspülvorgangs. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung. Die Regeneration verlängert die Programmdauer um maximal 5 Min, den Wasserverbrauch um maximal 4 l und den Energieverbrauch um 2 Wh. Unter den derzeit geltenden Standardlaborbedingungen mit einer Wasserhärte 2.5 mmol/l (Wasserenthärter: Stufe 3) erfolgt die Regeneration alle 62 l des verbrauchten Wassers. Wassertemperatur, Wasserdruck sowie die Schwankungen der Netzversorgung können die Werte verändern.

- Ein Mobilgerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

1. Um die App herunterzuladen, scannen Sie den QR-Code auf der Rückseite der Bedienungsanleitung. Sie können die App auch direkt aus dem App Store herunterladen.
2. Folgen Sie den Anweisungen der App.
3. Schalten Sie den Geschirrspüler ein.
4. Halten Sie ◷ und ▷ gleichzeitig etwa 5 Sekunden lang gedrückt, bis die Wi-Fi-Anzeige blinkt.

Das Display zeigt nach einiger Zeit AP an. Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.

5. Geben Sie die Anmeldedaten für das Home-Netzwerk in die App ein. Andernfalls bricht der Geschirrspüler das Setup nach einiger Zeit ab.

Wenn die Verbindung erfolgreich ist, leuchtet die Wi-Fi-Anzeige konstant und das Display zeigt con an. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Um die Einrichtung abzubrechen, schalten Sie das Gerät aus und ein.

7.2 Zurücksetzen der drahtlosen Verbindung

Wenn Sie eine Verbindung zu einem anderen drahtlosen Netzwerk herstellen oder die Anmeldedaten des aktuellen Netzwerks aktualisieren möchten, setzen Sie zunächst die drahtlose Verbindung zurück.

Halten Sie ◷ und ▷ gleichzeitig etwa 10 Sekunden lang gedrückt, bis das Display Fn anzeigt.

Wenn der Reset abgeschlossen ist, kehrt das Gerät zur Programmauswahl zurück.

Richten Sie eine neue drahtlose Verbindung ein.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.
2. Stellen Sie den Wasserenthärterstand auf die Wasserhärte ein.
3. Füllen Sie den Salzbehälter.
4. Füllen Sie den Klarspülerdosierer.
5. Befüllen Sie den Spülmittelbehälter.
6. Öffnen Sie den Wasserhahn.
7. Starten Sie das Programm 30min, um alle Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird in regelmäßigen Abständen wiederholt.

8.1 Salzbehälter

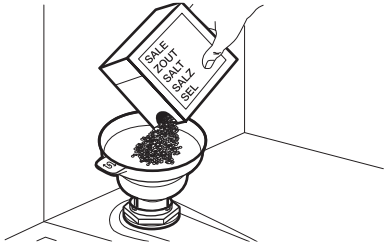
⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

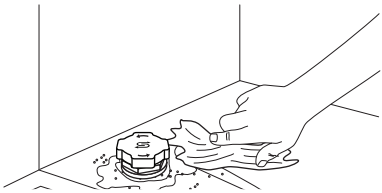
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

Füllen des Salzbehälters

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. 1 l Wasser in den Salzbehälter gießen (nur bei erstmaliger Befüllung).
3. Füllen Sie den Salzbehälter mit dem mitgelieferten Trichter mit 1 kg Spülmaschinensalz.



4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

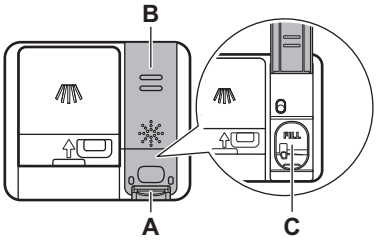


6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

➲ WICHTIG

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, füllen Sie den Salzbehälter und starten Sie sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



⚠ VORSICHT!

Das Fach (C) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Spülmittel.

⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie ausschließlich Klarspüler für Geschirrspüler.

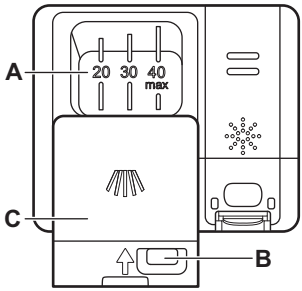
1. Drücken Sie das Entriegelungselement (A), um den Deckel (B) zu öffnen.

2. Befüllen Sie den Dosierer (C) bis zur Markierung „FILL“ mit Klarspüler.

3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.

4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

8.3 So befüllen Sie den Spülmitteldosierer



⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur Spülmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.

2. Füllen Sie das Spülmittel in das Fach (A). Die „40 max“-Markierung darf nicht überschritten werden. Sie können Spülmittel in Tab-, Pulver- oder Gelform verwenden.

3. Wenn das Programm eine Vorspülphase beinhaltet, geben Sie bis zu 5 g Spülmittel auf die Innenseite der Geschirrspülertür.

4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

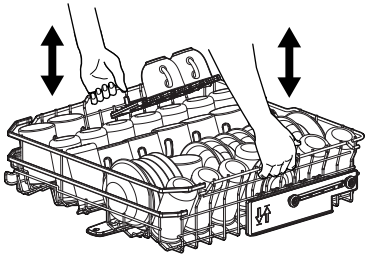
Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel ist 20 - 25 ml Gel- oder bis zu 18 g Pulverspülmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.

9. BELADEN DES GESCHIRRSPÜLERS

- Für beste Reinigungsergebnisse die Gegenstände in den Körben, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, anordnen.
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen.

- Die Körbe nicht überladen, um einen effizienten Betrieb des Geschirrspülers zu gewährleisten.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Folgende Materialien dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden: Holz, Horn, Zinn, Kupfer, Aluminium, fein verziertes Porzellan, ungeschützter Kohlenstoffstahl oder Silber. Dies kann dazu führen, dass sie reißen, sich verziehen, verfärben, absplittern, rosten, beflecken oder korrodieren.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie Hohlkörper (Becher, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten, damit das Wasser abfließen kann.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.
- Passen Sie die Höhe des oberen Korbs an, um Platz für großes Geschirr zu schaffen.

9.1 Einstellen der Höhe des Oberkorbs



Anheben des Oberkorbs

1. Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Korb auf einer oder beiden Seiten an, bis der Mechanismus einrastet und der Korb stabil ist.

Absenken des Oberkorbs

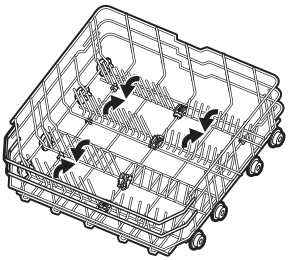
1. Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Korb auf einer oder beiden Seiten leicht an, drücken Sie ihn dann nach unten und lassen Sie ihn sich absenken.

9.2 Eigenschaften des Spülmaschinenkorbs

Die enthaltenen Zubehörteile können abhängig von Ihrem Geschirrspülermodell variieren.

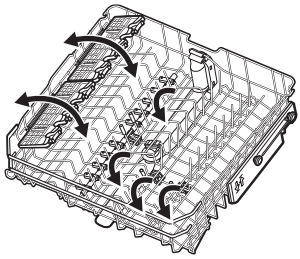
Unterer Korb

Die Anzahl der klappbaren Zinken kann je nach Modell Ihrer Spülmaschine variieren.

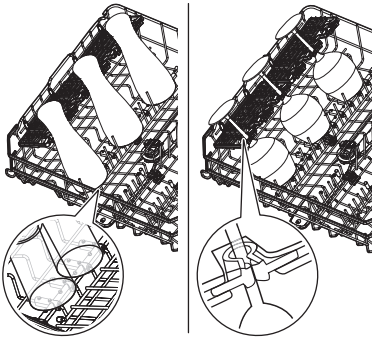


Oberer Korb

Die Anzahl der klappbaren Zinken kann je nach Modell Ihrer Spülmaschine variieren. Die Ablagen für die Aufnahme von Tassen können umgeklappt werden, um Platz für hohes Geschirr zu schaffen.

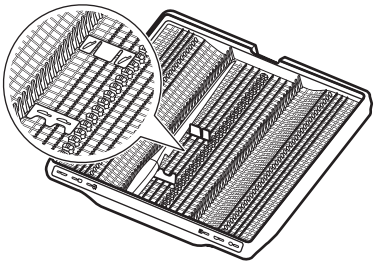


Die Tassenablagen haben weiche Griffe, um die Gläser zu halten, während Gummispitzen für Stabilität sorgen.



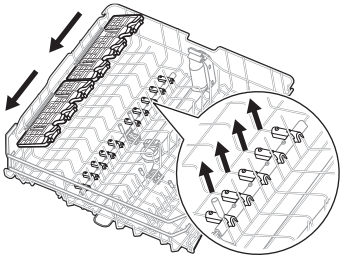
Besteckschublade

Verwenden Sie die Schublade für Besteck und kleine Gegenstände. Die Schublade verfügt über klappbare Messerhalterungen.

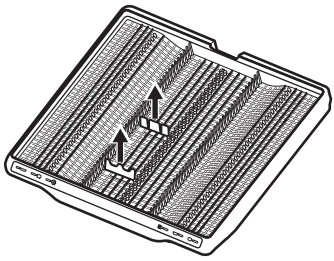


Zubehörteile entfernen

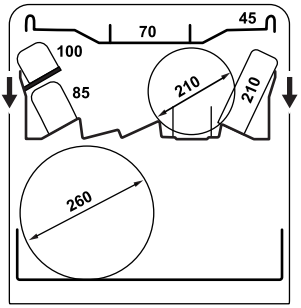
Tassenablagen und Gummistifte können vorübergehend entfernt werden, um sperrige Gegenstände unterzubringen.

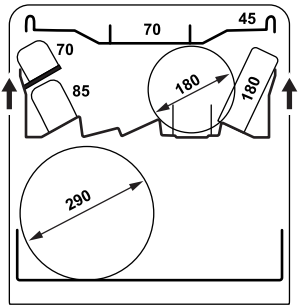


Die Messerhalterungen können bei Bedarf vorübergehend entfernt werden.



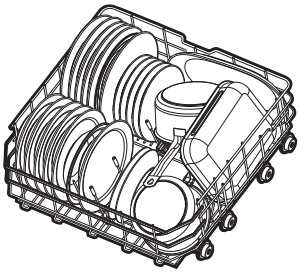
Maximale Geschirrhöhen (mm)

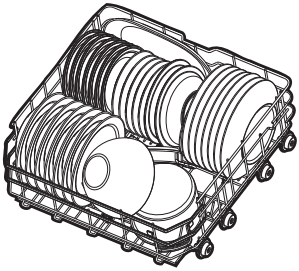




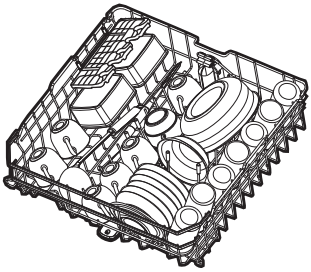
9.3 Beispiele für das Beladen der Spülmaschine

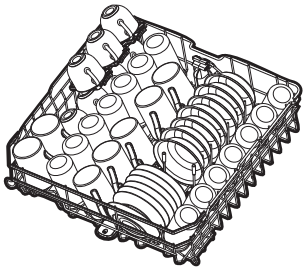
Unterer Korb



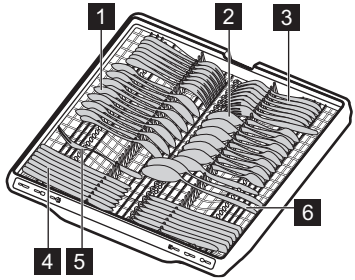


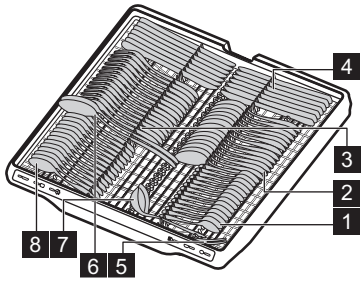
Oberer Korb





Besteckschublade





1. Teelöffel (14 Stück)
2. Suppenlöffel (14 Stück)
3. Gabel (14 Stück)
4. Messer (14 Stück)
5. Serviergabel (1 Stück)
6. Servierlöffel (2 Stück)
7. Soßenlöffel (1 Stück)
8. Dessertlöffel (14 Stück)

10. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserhahn.

2. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten.

3. Befüllen Sie den Salzbehälter, wenn ⇄ Anzeige leuchtet.
4. Befüllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, wenn die ⁘ Anzeige leuchtet.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Befüllen Sie den Spülmittelbehälter.
7. Schließen Sie die Gerätetür.
8. Wählen Sie ein Programm aus und drücken Sie die Starttaste.
9. Schließen Sie den Wasserhahn, wenn das Programm beendet ist.

10.1 Fernstart

Die Funktion ermöglicht das Starten eines Programms über die App.

Aktivieren des Fernstarts

Stellen Sie sicher, dass die Tür geschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die -Anzeige leuchtet und Ihr Geschirrspüler in der App hinzugefügt wurde. Wenn nicht, siehe Kapitel „Drahtlose Verbindung“.

Halten Sie gleichzeitig und etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Kontrolllampe leuchtet.

ⓘ Wenn Sie die Tür öffnen, während der Fernstart aktiviert ist, wird diese Funktion deaktiviert. Aktivieren Sie den Fernstart erneut, bevor Sie die Tür schließen. Andernfalls beginnt der Spülgang unmittelbar nach dem Schließen der Tür. Durch Öffnen der Tür wird der Fernstart nicht deaktiviert, wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist.

Deaktivieren des Fernstarts

Halten Sie gleichzeitig und 3 Sekunden lang gedrückt.

-Anzeige leuchtet nicht.

10.2 Starten eines Programms

1. Drücken Sie die Ein/Aus-Taste, um das Gerät einzuschalten. Stellen Sie sicher, dass die Tür geschlossen ist.
2. Drücken Sie P, bis die Anzeige des gewünschten Programms leuchtet.

Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Wählen Sie bei Bedarf eine zutreffende Option aus.
4. Drücken Sie , um das Programm zu starten.

Die Programmdauer verringert sich schrittweise um jeweils 1 Minute.

10.3 So aktivieren Sie eine Programmoption

Es kann jeweils eine Option aktiviert werden. Aktivieren Sie die Option, bevor Sie ein Programm starten. Sie können die Option nicht aktivieren oder deaktivieren, während ein Programm läuft.

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie ⊕, bis die Anzeige der gewünschten Option leuchtet.
   Wenn die Option nicht anwendbar ist, blinken die Optionsanzeigen und ein Ton ertönt.

ⓘ Die Aktivierung einer Option erhöht häufig den Wasserverbrauch, den Energieverbrauch und die Programmdauer.

10.4 So verzögern Sie den Programmstart

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie , bis die gewünschte Verzögerungszeit (von 1 bis 24 Stunden) angezeigt wird.
3. Drücken Sie , um den Countdown zu starten.

Die Kontrolllampe leuchtet. Die verbleibende Zeit zählt stundenweise rückwärts. In der letzten Stunde wird die Zeit minutenweise heruntergezählt.

Nach Ablauf des Countdowns wird das Programm gestartet. -Anzeige leuchtet nicht.

10.5 So brechen Sie den verzögerten Start eines Programms ab

Halten Sie gleichzeitig P und ⊕ etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Wählen Sie ein Programm erneut aus.

10.6 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie gleichzeitig P und ⊕ etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Spülmittelbehälter gefüllt ist.

10.7 Öffnen der Tür während des Gerätebetriebs

Das Öffnen der Tür während eines laufenden Programms unterbricht den Spülgang. Das Display zeigt die verbleibende Programmdauer an. Nach dem Schließen der Tür wird der Spülgang an der Stelle fortgesetzt, an der er unterbrochen wurde.

Wenn Sie die Tür während des Zeitvorwahl-Countdowns öffnen, wird der Countdown angehalten. Auf dem Display wird der aktuelle Status der Zeitvorwahl angezeigt. Nach dem Schließen der Tür wird der Countdown fortgesetzt.

ⓘ Das Öffnen der Tür während des Betriebs des Geräts kann den Energieverbrauch und die Programmdauer beeinflussen.

10.8 Programmende

Nach Abschluss des Programms schaltet sich der Geschirrspüler automatisch aus.

Alle Tasten sind funktionslos außer der Ein-/Aus-Taste.

10.9 Automatische Abschaltung

Die Funktion spart Energie, indem sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist. Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 10 Minuten, wenn kein Programm gestartet und keine Taste gedrückt wurde.

11. HINWEISE UND TIPPS

11.1 Allgemeines

Befolgen Sie die Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch zu erzielen und die Umwelt zu schonen.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand.
- Geschirr nicht von Hand vorspülen. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie diese in das Gerät stellen.
- Wählen Sie ein Programm, das für die Beladung und den Verschmutzungsgrad geeignet ist.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
  - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf nach.
  - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Spül- und Klarspülmittel.
  - Stellen Sie sicher, dass das aktuelle Niveau des Wasserenthärters mit der Härte der Wasserversorgung übereinstimmt.
  - Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

11.2 Verwendung von Salz, Klarspüler und Spülmittel

- Verwenden Sie ausschließlich für Geschirrspüler geeignetes Salz, Klarspüler und Spülmittel. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- In Gebieten mit hartem und sehr hartem Wasser empfehlen wir, für optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse ein normales Geschirrspülmittel (Pulver, Gel, Tabs ohne Zusatzstoffe), Klarspüler und Salz separat zu verwenden.
- Bei kurzen Spülprogrammen lösen sich Multi-Tabs möglicherweise nicht vollständig auf, was zu Spülmittelrückständen auf dem Geschirr führen kann. Siehe Produktverpackung. Verwenden Sie Tabs bei längeren Programmen.
- Verwenden Sie immer die richtige Menge an Spülmittel. Unzureichende Mengen an Spülmittel können zu mangelhaften Reinigungsergebnissen bzw. Flecken auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Spülmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Spülmittelrückständen auf dem Geschirr. Beachten Sie die Anweisungen auf der Spülmittelverpackung.
- Verwenden Sie immer die richtige Menge an Klarspüler. Eine unzureichende Menge an Klarspüler führt zu schlechteren Trocknungsergebnissen. Die Verwendung

von zu viel Klarspüler führt zu bläulichen Schichten auf den Gegenständen. Informationen zum Einstellen der Stufe des Klarspülers finden Sie im Kapitel „Einstellungen“.
- Bitte stellen Sie sicher, dass der Wasserenthärterstand korrekt ist. Bei zu hoher Stufe wird das Wasser zu weich, was zu Glaskorrosion führen kann. Informationen zur Einstellung der Stufe des Wasserenthärters finden Sie im Kapitel „Einstellungen“.

11.3 Was tun, wenn Sie Multi-Reinigungstabs nicht mehr verwenden möchten

Bevor Sie separat Spülmittel, Salz und Klarspüler verwenden, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass Salz- und Klarspülmittel-Behälter voll sind.
3. Starten Sie das 30min-Programm. Verwenden Sie kein Spülmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die zugegebene Klarspülmittelmenge ein.

11.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Es gibt genug Salz und Klarspüler.
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

11.5 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

ⓘ Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

12. REINIGUNG UND PFLEGE

➔ WICHTIG

Vor allen Wartungsarbeiten, die nicht zum Programm gehören, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus.

Die Filter sind selbstreinigend und müssen nicht nach jedem Gebrauch gereinigt werden. Reinigen Sie die Filter einmal pro Woche. Reinigen Sie die Sprüharme alle zwei Monate oder früher, wenn Sie nach Abschluss des Programms Speisereste auf dem Geschirr bemerken. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Häufigkeit der Nutzung des Geräts ab.

12.1 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm , um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

12.2 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

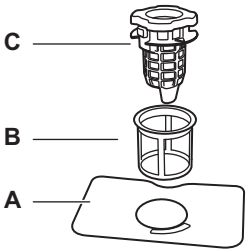
⚠ **VORSICHT!**

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

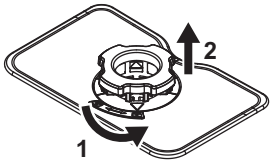
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

12.3 Reinigung der Filter

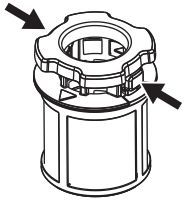
Das Filtersystem besteht aus drei Teilen.



1. Drehen Sie den Ablauffilter (C) gegen den Uhrzeigersinn und heben Sie ihn an. Entfernen Sie den flachen Filter (A).



2. Drücken Sie die beiden Tasten am Ablauffilter (C) und entfernen Sie ihn vom Feinfilter (B).

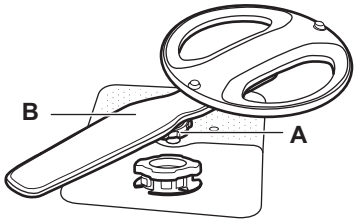


3. Waschen Sie die Filter.
4. Stellen Sie sicher, dass sich keine Speisereste oder Verschmutzungen im oder um den Rand der Wanne befinden.
5. Bauen Sie den Flachfilter (A) wieder ein.
6. Den Ablauffilter (C) in den Feinfilter (B) schieben.
7. Setzen Sie den Feinfilter (B) in den Flachfilter (A) ein. Den Ablauffilter (C) im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet.

⚠ **VORSICHT!**

Eine falsche Anordnung der Filter kann zu schlechten Spülergebnissen und einer Beschädigung des Geräts führen.

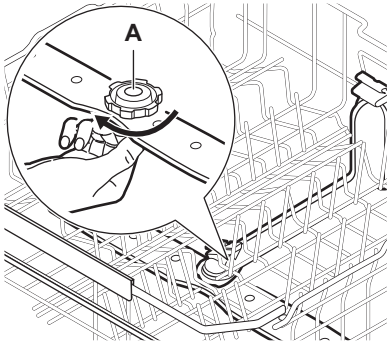
12.4 Reinigung des unteren Sprüharms



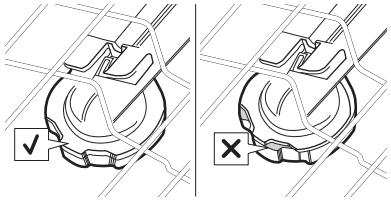
1. Drehen Sie die Anzugsmutter (A) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm (B) nach oben.
2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Löchern mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Löcher laufen, um verbleibende Rückstände zu entfernen.
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten und drehen Sie die Anzugsmutter im Uhrzeigersinn.

12.5 Reinigung des oberen Sprüharms

1. Ziehen Sie den Oberkorb heraus.
2. Um den Sprüharm vom Korb zu lösen, drehen Sie die Anzugsmutter (A) im Uhrzeigersinn.

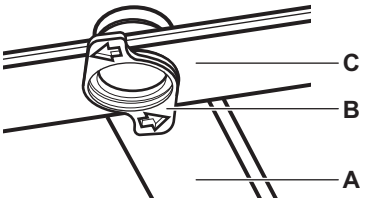


3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Löchern mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Löcher laufen, um verbleibende Rückstände zu entfernen.
4. Um den Sprüharm wieder einzubauen, drehen Sie die Anzugsmutter gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören. Stellen Sie sicher, dass die Spannmutter korrekt mit dem Zuführrohr ausgerichtet ist.

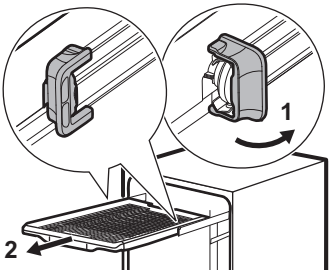


12.6 Reinigung des Deckensprüharms

Der Deckensprüharm ist innen an der Oberseite des Geräts angebracht. Der Sprüharm (C) ist im Überleitungsrohr (A) mit dem Montageelement (B) montiert.



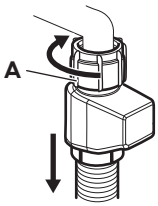
1. Lösen Sie die Anschläge auf den Seiten der Gleitschienen der Besteckschublade und ziehen Sie die Schublade heraus.



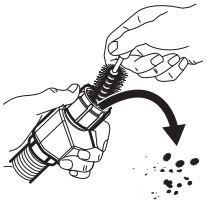
2. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
3. Drehen Sie das Montageelement (B) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm (C) nach unten.
4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Löchern mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Löcher laufen, um verbleibende Rückstände zu entfernen.
5. Setzen Sie das Montageelement (B) in den Sprüharm (C) und befestigen Sie ihn am Überleitungsrohr (A), indem sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.
6. Setzen Sie die Besteckschublade auf die Gleitschienen und arretieren Sie die Anschläge.

12.7 Reinigung des Zulaufschlauchfilters

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Drehen Sie die Halterung (A) im Uhrzeigersinn. Ziehen Sie den Schlauch ab.



3. Reinigen Sie den Filter des Zulaufschlauchs.



12.8 Reinigen der Außenseiten

- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

13. FEHLERBEHEBUNG

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass ein autorisiertes Servicezentrum kontaktiert werden muss. Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der Tabelle.

Bei einigen Problemen wird auf dem Display ein Fehlercode angezeigt.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und dann ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

WICHTIG

Schließen Sie den Wasserhahn, ziehen Sie den Netzstecker und verwenden Sie das Gerät erst, wenn das Problem behoben ist.

Sie können das Gerät nicht aktivieren.

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.

Das Programm startet nicht.

- Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist.
- Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie den Countdown ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
- Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.

i10 oder i11 Fehlercodes. Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser.

- Vergewissern sich, dass der Wasserhahn offen ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegt. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.

i20 Fehlercode. Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.

- Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass das interne Filtersystem nicht verstopft ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.

i23 Fehlercode. Fehlfunktion der Ablaufpumpe.

- Die Abdeckung der Ablaufpumpe ist lose oder fehlt. Überprüfen Sie die Abdeckung. Die Position der Abdeckung finden Sie in den Anweisungen zur Reinigung der Ablaufpumpe, die weiter unten in diesem Kapitel aufgeführt sind.

i24 Fehlercode. Fehlfunktion der Ablaufpumpe.

- Die Ablaufpumpe wird durch einen Fremdkörper blockiert. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Wie man die Ablaufpumpe reinigt “ weiter unten in diesem Kapitel.

i28 Fehlercode. Fehlfunktion der Ablaufpumpe.

- Schließen Sie den Wasserhahn und wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

i30 Fehlercode. Das Aqua-Control-System ist aktiviert. Es wurde ein Wasserleck in der Bodenwanne festgestellt.

- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist.
- Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an das autorisierte Servicezentrum.

i51-i59 Fehlercodes. Fehlfunktion der Waschpumpe.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

i61 oder i69 Fehlercode. Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor.

- Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60°C nicht überschreitet.
- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

i97, i98, oder i10-i15 Fehlercodes. Technische Fehlfunktion des Geräts.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.

iF1 Fehlercode. Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch.

- Schalten Sie das Gerät aus und ein.
- Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe die Montageanleitung.

Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrere Male.

- Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.

Das Programm dauert zu lange.

- Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie den Countdown ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns.
- Durch die Aktivierung von Programmoptionen verlängert sich die Programmdauer.

Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.

- Die Programmdauer kann sich aufgrund des Wasserdrucks und der Wassertemperatur, Schwankungen in der Netzversorgung, ausgewählter Optionen, der Geschirrmenge und des Verschmutzungsgrades ändern.

Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.

- Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.

Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.

- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).

Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.

- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden).
- Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.

Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.

- AirDry-Funktion wird aktiviert, um die Trocknungsergebnisse zu verbessern und gleichzeitig Energie zu sparen. Zum Deaktivieren der Funktion siehe Kapitel „Einstellungen“.

Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.

- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.
- Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.

Das Gerät löst den Schutzschalter aus.

- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Bitte überprüfen Sie die Stromstärke der Steckdose und die Kapazität des Messgeräts oder schalten Sie eines der verwendeten Geräte aus.
- Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Servicezentrum.

Das Gerät ist eingeschaltet, ist aber nicht in Betrieb. Auf dem Display wird PF angezeigt.

- Die Stromversorgung ist außerhalb des zulässigen Bereichs. Der Spülvorgang wird vorübergehend unterbrochen und automatisch fortgesetzt, sobald die Stromversorgungsleistung wiederhergestellt ist.

Das Gerät schaltet sich während des Betriebs aus.

- Kompletter Stromausfall. Der Spülvorgang wird vorübergehend unterbrochen und automatisch fortgesetzt, sobald die Stromversorgungsleistung wiederhergestellt ist.

Auf dem Display wird upd angezeigt. Nur die Ein/Aus-Taste ist aktiv.

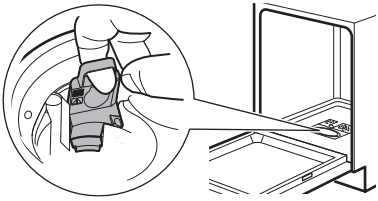
- Das Gerät lädt die Firmware-Aktualisierung automatisch herunter und installiert diese, wenn sie verfügbar ist. Im Display erscheint für die Dauer des Aktualisierungsvorgangs. Warten Sie, bis der Vorgang abgeschlossen ist. Wenn Sie den Aktualisierungsvorgang unterbrechen, indem Sie das Gerät ausschalten, dann fährt das Gerät mit der Aktualisierung fort, wenn Sie das Gerät wieder einschalten. Die Firmware-Aktualisierung ändert die Werte der Geräteleistungserklärung nicht.

13.1 Wie man die Ablaufpumpe reinigt

⚠ VORSICHT!

Seien Sie bei der Reinigung vorsichtig, da die Ablaufpumpe scharfe Ablagerungen wie Glas enthalten kann.

1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
2. Entfernen Sie das Filtersystem.
3. Entfernen Sie Restwasser mit einem Schwamm.
4. Ziehen Sie die Plastikabdeckung mit dem Finger ab.



5. Entfernen Sie sorgfältig alle Fremdkörper.
6. Setzen Sie die Kunststoffabdeckung wieder ein. Stellen Sie sicher, dass sie nicht lose ist.
7. Installieren Sie das Filtersystem und schließen Sie das Gerät an.

13.2 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Schlechte Spülergebnisse.

- Siehe Kapitel „Hinweise und Tipps“.
- Verwenden Sie ein intensiveres Spülprogramm.
- Aktivieren Sie die -Option, um die Spülergebnisse eines ausgewählten Programms zu verbessern.
- Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und die Filter. Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Die Qualität des Spülmittels kann die Ursache sein. Probieren Sie ein anderes Spülmittel aus.

Schlechte Trocknungsergebnisse.

- Siehe Kapitel „Hinweise und Tipps“.
- Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Aktivieren Sie die AirDry-Funktion, um das automatische Öffnen der Tür einzustellen und die Trocknungsleistung zu verbessern. Siehe Kapitel „Einstellungen“.
- Entladen Sie den Geschirrspüler erst, wenn das Programm beendet ist und das Display 0:00 anzeigt.
- Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Befüllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie die Dosierung auf eine höhere Stufe ein (falls vorhanden). Informationen zum Einstellen der Stufe finden Sie im Kapitel „Einstellungen".
- Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. Versuchen Sie es mit einem anderen Klarspüler.
- Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten.
- Aktivieren Sie die Option „Trocknen verbessern“ über die App.
- Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Geschirrtuch getrocknet werden.
- Das 30min-Programm hat keine Trocknungsphase. Wählen Sie ein anderes Programm aus.
- Wassertropfen aus dem Oberkorb fielen auf den Unterkorb. Entladen Sie zuerst den Unterkorb und dann den Oberkorb.

Weiße Streifen auf Gläsern und Geschirr.

- Die Menge an Geschirrspülmittel ist zu hoch. Reduzieren Sie die Menge.

Bläuliche Schichten auf Gläsern und Geschirr.

- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine niedrigere Stufe ein.

Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.

- Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Stufe ein. Siehe Kapitel „Einstellungen“.
- Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. Versuchen Sie es mit einem anderen Klarspüler.
- Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.

Der Geräteinnenraum ist nass.

- Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.

Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.

- Verwenden Sie nur Geschirrspülmittel für Geschirrspüler.
- Verwenden Sie ein Geschirrspülmittel eines anderen Herstellers.
- Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.

Rostspuren am Besteck.

- Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Entfernen Sie nach dem Befüllen des Salzbehälters immer das verschüttete Salz.
- Rostige Gegenstände und Besteck aus Edelstahl wurden zusammengelegt. Platzieren Sie diese Gegenstände nicht nahe beieinander.

Am Ende des Programms befinden sich Spülmittelreste im Behälter.

- Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.

Gerüche im Gerät.

- Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.
- Verwenden Sie regelmäßig ein Programm mit einer Geschirrspültemperatur von 65°C.

Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.

- Ihr Leitungswasser ist hart. Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe Abschnitt Wasserenthärter im Kapitel „Einstellungen“.
- Die Salzmenge ist nicht ausreichend. Wenn die Salzkontrolllampe leuchtet, füllen Sie den Salzbehälter.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. Überprüfen Sie die Kappe.
- Start des Programms mit einem Entkalker oder einem Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
- Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln.
- Probieren Sie ein anderes Spülmittel aus.
- Wenden Sie sich an den Spülmittelhersteller.

Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist abgebrochen.

- Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden.
- Beladen und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Kapitel „Beladen des Geschirrspülers“.
- Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb.
- Aktivieren Sie die -Option, um eine besondere Pflege für Glaswaren und empfindliche Gegenstände zu gewährleisten.

Weitere mögliche Ursachen finden Sie in den Kapiteln „Vor der ersten Inbetriebnahme“, „Beladen des Geschirrspülers“, „Täglicher Gebrauch“ oder „Hinweise und Tipps“.

13.3 Probleme mit der drahtlosen Verbindung

Die Aktivierung der drahtlosen Verbindung ist nicht erfolgreich.

- Falsche Drahtlosnetzwerk-ID oder falsches Passwort. Brechen Sie die Einstellungen ab und starten Sie erneut, um die korrekten Anmeldedaten einzugeben. Siehe Kapitel „Drahtlose Verbindung“.
- Es gibt Probleme mit dem Drahtlosnetzwerk-Signal. Prüfen Sie Ihr Drahtlosnetzwerk und den Router. Starten Sie den Router neu.

- Das Signal des Drahtlosnetzwerks ist schwach. Um dies zu überprüfen, schließen Sie Ihr Mobilgerät und den Geschirrspüler an dasselbe Netzwerk im selben Raum an. Wenn dies nicht erfolgreich ist, bewegen Sie den Router näher an den Geschirrspüler.
- Das Drahtlossignal wird von einem Mikrowellengerät gestört, das sich in der Nähe des Geschirrspülers befindet. Schalten Sie das Mikrowellengerät aus.
- Wenden Sie sich bei weiteren Problemen mit dem Drahtlosnetzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter.

Die App kann nicht mit dem Geschirrspüler verbunden werden.

- Es gibt Probleme mit dem Drahtlosnetzwerk-Signal. Prüfen Sie Ihr Drahtlosnetzwerk und den Router. Starten Sie den Router neu.
- Prüfen Sie, ob Ihr Mobilgerät mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Es wurde ein neuer Router installiert oder die Konfiguration wurde geändert. Konfigurieren Sie den Geschirrspüler und das Mobilgerät erneut. Siehe Kapitel „Drahtlose Verbindung“.
- Wenden Sie sich bei weiteren Problemen mit dem Drahtlosnetzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter.

Die App kann keine Verbindung zum Geschirrspüler über ein anderes Netzwerk als Ihr drahtloses Heimnetzwerk herstellen. Die WiFi-Anzeige blinkt.

- Die Verbindung zur Cloud ist unterbrochen. Warten Sie, bis die Verbindung wiederhergestellt ist.

Die App kann sich oft nicht mit dem Geschirrspüler verbinden.

- Das Drahtlossignal wird von einem Mikrowellengerät gestört, das sich in der Nähe des Geschirrspülers befindet. Schalten Sie das Mikrowellengerät aus. Vermeiden Sie es, das Mikrowellengerät und den Fernstart gleichzeitig zu benutzen.
- Das Signal des Drahtlosnetzwerks ist schwach. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an den Geschirrspüler oder kaufen Sie einen Funkreichweiten-Expander.

14. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	596 / 815 - 895 / 580
Elektrischer Anschluss [1)]	Spannung (V)	200 - 240
	Frequenz (Hz)	50 - 60
Druck der Wasserversorgung	Min ./ max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder Warmwasser (°C) [2)]	min. 5 – max. 60
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	14

[1)] Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

[2)] Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

14.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links https://eprel.ec.europa.eu sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

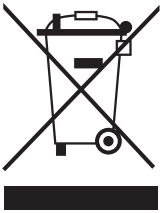
15. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von 0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördermenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

16. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

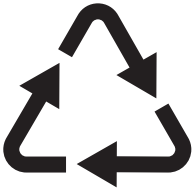
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zu-

rückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

1. INFORMAZIONI PER LA SICUREZZA.... **29**
2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA..... **31**
3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO **32**
4. PANNELLO DEI COMANDI..... **33**
5. PROGRAMMI E OPZIONI..... **34**
6. IMPOSTAZIONI..... **35**
7. CONNESSIONE WIRELESS..... **37**
8. PRIMA DI UTILIZZARE L'APPARECCHIATURA PER LA PRIMA VOLTA..... **38**
9. CARICAMENTO DELLA LAVASTOVIGLIE **39**
10. USO QUOTIDIANO..... **42**
11. CONSIGLI E SUGGERIMENTI..... **44**
12. CURA E PULIZIA..... **45**
13. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI **47**
14. DATI TECNICI..... **52**
15. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE... **52**

1. ⚠ INFORMAZIONI PER LA SICUREZZA

Leggere attentamente le istruzioni fornite prima di installare e utilizzare l'apparecchiatura. I produttori non sono responsabili di eventuali lesioni o danni derivanti da un'installazione o un uso scorretti. Conservare sempre le istruzioni in un luogo sicuro e accessibile per poterle consultare in futuro.

1.1 Sicurezza dei bambini e delle persone vulnerabili

- Quest'apparecchiatura può essere usata da bambini a partire da 8 anni di età e da adulti con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate o con scarsa esperienza e conoscenza sull'uso dell'apparecchiatura, solamente se sorvegliati o se istruiti relativamente all'utilizzo in sicurezza dell'apparecchiatura e se hanno compreso i rischi coinvolti. I bambini che hanno meno di 8 anni e le persone con disabilità diffuse e complesse vanno tenuti lontani dall'elettrodomestico, a meno che non vi sia una supervisione continua.
- Controllare che i bambini non giochino con l'apparecchiatura.
- Tenere i detersivi lontani dalla portata dei bambini.
- Tenere i bambini e gli animali domestici lontani dall'apparecchiatura quando la porta è aperta.
- I bambini non devono eseguire interventi di pulizia e manutenzione sull'elettro-

domestico senza essere supervisionati.

1.2 Avvertenze di sicurezza generali

- Quest'apparecchiatura è destinata esclusivamente alla pulizia di pentole e stoviglie di tipo domestico.
- Quest'apparecchiatura è progettata per un uso domestico singolo in un ambiente interno.
- Quest'apparecchiatura può essere utilizzata in uffici, camere d'albergo, camere di bed & breakfast, alloggi in agriturismi e altre sistemazioni simili in cui tale utilizzo non superi i livelli di utilizzo domestico (medi).
- Non modificare le specifiche tecniche dell'apparecchiatura.
- La pressione di esercizio dell'acqua (minima e massima) deve essere compresa tra 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar).
- Rispettare il numero massimo di 14 coperti.
- Lo sportello dell'apparecchiatura non deve essere lasciato in posizione aperta per evitare il pericolo di inciampo.
- Se il cavo di alimentazione è danneggiato, deve essere sostituito dal produttore, da un tecnico autorizzato o da una persona qualificata per evitare situazioni di pericolo.
- AVVERTENZA: Coltelli e altri utensili appuntiti devono essere caricati nel cestello con le rispettive punte rivolte verso il basso o collocati in posizione orizzontale.
- Prima di eseguire qualunque intervento di manutenzione, spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa dell'alimentazione di rete.
- Non usare getti d'acqua ad alta pressione e/o vapore per pulire l'apparecchiatura.
- Qualora l'apparecchiatura disponga di aperture di ventilazione nella base, queste non vanno coperte da oggetti quali ad esempio un tappeto.
- L'apparecchiatura deve essere collegata correttamente all'impianto idrico con i nuovi tubi forniti. I vecchi tubi non devono essere riutilizzati.

2. ISTRUZIONI DI SICUREZZA

2.1 Installazione

⚠ AVVERTENZA!
L'installazione dell'apparecchiatura deve essere eseguita da personale qualificato.

- Rimuovere tutti i materiali di imballaggio.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura se è danneggiata.
- Seguire le istruzioni di installazione fornite.
- Prestare attenzione quando si sposta l'apparecchiatura, poiché è pesante. Utilizzare guanti di sicurezza e calzature adeguate.
- Non installare o utilizzare l'apparecchiatura a temperature inferiori a 0 °C.
- Installare l'apparecchiatura in un luogo sicuro e idoneo che soddisfi i requisiti di installazione.
- Non usare l'apparecchiatura prima di installarla nella struttura a incasso date le misure di sicurezza.

2.2 Collegamento elettrico

⚠ AVVERTENZA!
Rischio di incendio e scossa elettrica.

- AVVERTENZA: Questa apparecchiatura è progettata per essere installata/collegata a un collegamento di messa a terra dell'edificio.
- Assicurarsi che i parametri della targhetta identificativa siano compatibili con l'alimentazione di rete.
- Utilizzare sempre una presa con contatto di protezione correttamente installata.
- Non utilizzare prese multiple e prolunghe.
- Evitare danni alla spina di rete e al cavo di alimentazione. In caso di necessità di sostituzione contattare il nostro Centro di assistenza tecnica autorizzato.
- Collegare la spina di rete alla presa solo al termine dell'installazione e assicurarsi che la spina di rete sia accessibile.
- Non scollegare l'apparecchiatura tirando il cavo di alimentazione. Staccare sempre la spina di alimentazione.

2.3 Collegamento dell'acqua

⚠ AVVERTENZA!
Pericolo di scossa elettrica.

- Non danneggiare i tubi dell'acqua.
- Prima di collegare i tubi inutilizzati per lungo tempo a nuovi tubi, dopo riparazioni o installazione di nuovi dispositivi (ad es. contatori dell'acqua), lasciare che l'acqua scorra fino a quando non è trasparente.
- Controllare la presenza di eventuali perdite d'acqua durante e dopo il primo utilizzo.
- Valido solo per la Germania: Prima dell'installazione, fare riferimento al capitolo "Rückschlagventil" del Manuale d'uso tedesco.
- Se il tubo di carico è danneggiato, chiudere immediatamente il rubinetto e scollegare la spina dalla presa elettrica. Contattare il Centro di Assistenza autorizzato per sostituire il tubo di carico dell'acqua.
- La perdita di potenza elettrica disattiva il sistema di protezione dell'acqua, aumentando il rischio di allagamento.
- Il tubo di carico dell'acqua è dotato di una valvola di sicurezza e di una guaina con cavo di alimentazione interno.

2.4 Utilizzo

- Tenere i prodotti infiammabili o gli articoli bagnati con prodotti infiammabili lontano dall'apparecchiatura.
- I detersivi per lavastoviglie sono pericolosi. Attenersi alle istruzioni di sicurezza riportate sulla confezione del detersivo.
- Non bere o giocare con l'acqua all'interno dell'apparecchiatura.
- Attendere fino al termine del programma per rimuovere i piatti, in quanto il detersivo potrebbe rimanere sui piatti.
- Non poggiare oggetti o applicare pressione sulla porta aperta dell'apparecchiatura.
- L'apparecchiatura può rilasciare vapore caldo se si apre la porta durante il programma.

2.5 Assistenza tecnica

- Per far riparare l'apparecchiatura, rivolgersi a un Centro di Assistenza

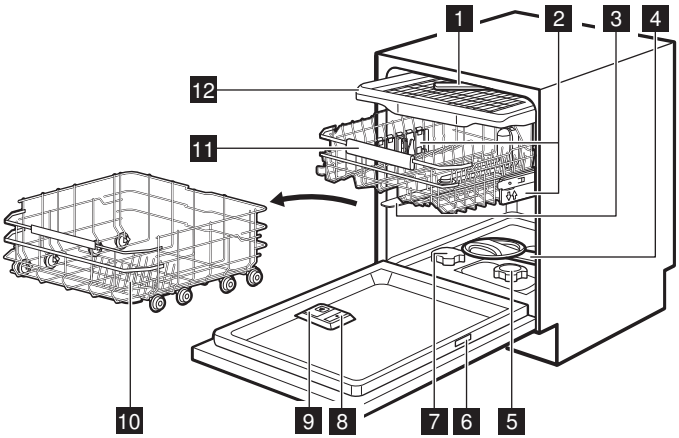
Autorizzato. Utilizzare solo ricambi originali.
- La riparazione fai da te o da parte di personale non qualificato può essere pericolosa per l'utente e può invalidare la garanzia.
- I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per almeno 7 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: motore, pompa di circolazione e di scarico, riscaldatori e resistenze, comprese le pompe di calore, tubazioni e relative attrezzature, compresi tubi flessibili, valvole, filtri e acquastop, parti strutturali e interne relative ai gruppi porta, circuiti stampati, display elettronici, pressostati, termostati e sensori, software e firmware compreso il software di reset. I pezzi di ricambio seguenti saranno disponibili per almeno 10 anni dopo l'interruzione della produzione del modello: cerniere e guarnizioni delle porte, altre guarnizioni, mulinelli, filtri di scarico, rastrelliere interne e periferiche in plastica come cestelli e coperchi. La durata potrebbe essere più lunga nel tuo Paese. Per ulteriori informazioni visita il nostro sito web.
- Alcuni pezzi di ricambio sono disponibili solo per i riparatori professionisti e potrebbero non essere rilevanti per il modello.
- Informazioni relative alla lampadina (o lampadine) all'interno di questo prodotto e alle lampadine di ricambio vendute separatamente: queste lampadine sono progettate per resistere a condizioni fisiche estreme negli elettrodomestici, come temperatura, vibrazioni, umidità o sono destinate a segnalare informazioni sullo stato operativo dell'elettrodomestico. Non sono destinate all'uso in altre applicazioni e non sono idonee per l'illuminazione di ambienti domestici.

2.6 Smaltimento

⚠ AVVERTENZA!
Rischio di lesioni o soffocamento.

- Staccare la spina dall'alimentazione elettrica.
- Tagliare il cavo di rete e smaltirlo.
- Rimuovere il blocco porta per evitare che bambini e animali domestici rimangano chiusi all'interno dell'apparecchiatura.

3. DESCRIZIONE DEL PRODOTTO



1 Mulinello a soffitto
2 Regolatori dell'altezza del cestello
3 Mulinello superiore
4 Mulinello inferiore
5 Filtri
6 Targhetta identificativa
7 Contenitore del sale
8 Contenitore del brillantante
9 Erogatore del detersivo
10 Cestello inferiore

11 Cestello superiore
12 Cassetto portaposate

3.1 Targhetta identificativa



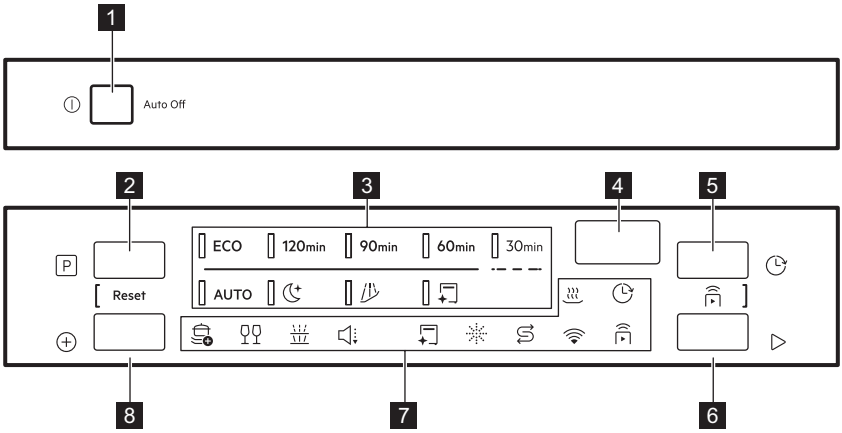
A. codice QR
B. Nome del modello
C. Codice del prodotto
D. Numero di serie
E. Tipo di prodotto
F. Valori nominali della rete elettrica

Il codice QR può essere utilizzato in due modi.

Eseguire la scansione del codice QR con la fotocamera sul dispositivo mobile per aprire la pagina dell'app nell'app store. Installare l'app.

Scansionare il codice QR con lo scanner nell'app per abbinare la lavastoviglie al dispositivo mobile.

4. PANNELLO DEI COMANDI

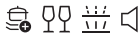


1 Tasto On/Off
2 Tasto di selezione del programma
3 Spie del programma
4 Display
5 Tasto Partenza ritardata
6 Tasto di avvio
7 Spie
8 Tasto Opzioni programma

4.1 Spie

	La spia di asciugatura si accende quando si seleziona un programma con la fase di asciugatura. Vedere il capitolo "Programmi e opzioni".
	La spia di partenza ritardata si accende quando si imposta la partenza ritardata. Vedere il capitolo "Uso quotidiano".
	La spia della manutenzione si accende quando è necessario eseguire il programma . Vedere il capitolo "Programmi e opzioni".
	La spia del brillantante è accesa quando l'apposito contenitore deve essere riempito. Vedere il capitolo "Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta".
	L'indicatore del sale è acceso quando l'apposito contenitore deve essere riempito. Vedere il capitolo "Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta".

	La spia Wi-Fi si accende quando si attiva la connessione wireless. Vedere il capitolo “Connessione wireless”.
	L’indicatore si accende quando si attiva la funzione Avvio in remoto. Vedere il capitolo “Uso quotidiano”.



Spie delle opzioni del programma. Quando si attiva un’opzione, l’indicatore corrispondente è acceso. Vedere il capitolo “Programmi e opzioni”.

5. PROGRAMMI E OPZIONI

5.1 Panoramica dei programmi

ECO

Questo programma offre l’utilizzo più efficiente di acqua ed elettricità per lavare stoviglie, posate, pentole e padelle con grado di sporco normale. Fasi: prelavaggio, lavaggio dei piatti a 50°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 40°C, asciugatura, AirDry. Questo è il programma standard per gli istituti di prova. Questo programma è utilizzato per valutare la conformità al regolamento della Commissione sulla progettazione ecocompatibile (UE) 2019/2022.

120min

Per stoviglie, posate, pentole e padelle con sporco normale, secco. Fasi: lavaggio delle stoviglie a 65°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 55°C, asciugatura, AirDry.

90min

Per stoviglie, posate, pentole e padelle con sporco normale, leggermente secco. Fasi: lavaggio delle stoviglie a 65°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 60°C, asciugatura, AirDry.

60min

Per stoviglie e posate con sporco fresco, leggermente secco. Fasi: lavaggio delle stoviglie a 65°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 55°C, asciugatura, AirDry.

30min

Per stoviglie e posate con sporco fresco. Fasi: lavaggio a 60°C, risciacquo a 50°C, AirDry. Il programma non comprende la fase di asciugatura o il rilascio del brillantante. Lasciare gli oggetti in lavastoviglie con la porta aperta per consentire l’asciugatura all’aria.

AUTO

Per stoviglie, posate, pentole e padelle con tutti i gradi di sporco. Fasi: prelavaggio, lavaggio delle stoviglie a 55°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 55-60°C, asciugatura, AirDry, questo ciclo intelligente rileva le dimensioni del carico e il livello di sporco. Regola automaticamente la temperatura, la durata e la quantità di acqua per ottenere risultati di pulizia e asciugatura ottimali.



Un programma silenzioso per uso notturno che garantisce una pulizia efficace di stoviglie, posate, pentole e padelle con sporco normale. Fasi: prelavaggio, lavaggio dei piatti a 55°C, risciacquo intermedio, risciacquo finale a 50°C, asciugatura, AirDry.

5.2 Opzioni programma

 **ExtraPower**

L’opzione aumenta l’efficacia della pulizia aumentando la temperatura e la durata del lavaggio dei piatti. L’opzione è destinata allo sporco ostinato. Applicabile ai programmi 120min, 90min, 60min, 30min.

 **GlassCare**

L’opzione protegge gli oggetti delicati, in particolare le stoviglie in vetro, prevenendo rapidi cambiamenti di temperatura. L’opzione limita la temperatura di lavaggio dei piatti a 45 °C per garantire una pulizia delicata ma efficace. Applicabile ai programmi 120min, 90min, 60min, 30min.

 **ZoneClean**

L’opzione crea due zone di pulizia. Il cestello inferiore applica la massima pressione dell’acqua per una pulizia profonda di pentole e padelle. Il cestello superiore utilizza una leggera pressione per pulire le stoviglie delicate. L’opzione non influisce sul consumo di acqua ed energia. Applicabile ai programmi 120min, 90min, 60min, 30min.

ExtraSilent

L'opzione diminuisce la velocità della pompa di lavaggio per ridurre al minimo il rumore generato dall'apparecchiatura. La durata del lavaggio dei piatti viene prolungata per mantenere l'efficacia della pulizia. Applicabile ai programmi ECO, 120min, 90min.

5.3 Programmi speciali

Rinse&Hold

Il programma rinfresca i piatti che verranno lavati in seguito. Non utilizzare il detersivo con questo programma.

MachineCare

Il programma pulisce l'interno dell'apparecchiatura a 65°C, rimuovendo efficacemente l'accumulo di calcare e grasso per mantenere prestazioni di lunga durata. Usare un disincrostante o un prodotto detergente realizzato appositamente per le lavastoviglie. Seguire le istruzioni riportate sulla confezione. Non mettere i piatti nei cestelli. Pulire i filtri e i mulinelli prima di avviare il programma.

5.4 Extra nell'app

Collegare la lavastoviglie all'app per accedere a opzioni aggiuntive di lavaggio dei piatti. Vedere il capitolo "Connessione wireless".

5.5 Valori di consumo

A - programma, **B** - acqua (l), **C** - energia (kWh), **D** - durata (min).

A	B	C	D
ECO	8.4	0,542	270
120min	10.5	0.900	120
90min	10.5	1.000	90
60min	10.5	1.000	60
30min	8.5	0.475	30
AUTO	12.5	1.000	180
	9.0	0.800	310
	4.0	0.150	15
	10.0	0.575	60

I valori possono variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione elettrica, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.

I valori per i programmi diversi da ECO sono solo indicativi.

5.6 Informazioni per test comparativi

Per ricevere le informazioni necessarie per condurre test delle prestazioni (ad esempio in base a: EN60436), inviare un'e-mail a:

info.test@dishwasher-production.com

Nella vostra richiesta, includere il codice prodotto (PNC) dalla targhetta dei dati.

Per altre domande relative alla lavastoviglie, consultare il manuale fornito in dotazione con l'apparecchiatura.

6. IMPOSTAZIONI

6.1 Panoramica delle impostazioni

I nomi tra parentesi corrispondono al modo in cui la lavastoviglie visualizza le impostazioni in modalità di impostazione. Puoi anche modificare le impostazioni utilizzando l'app.

Durezza dell'acqua (HAr)

Impostare il livello del decalcificatore dell'acqua (1–10) in base alla durezza dell'acqua. Valore predefinito: 5.[1)]

Livello brillantante (rA)

Regolare il livello brillantante (0–8). Valore predefinito: 8. [1)]

Segnale di fine ciclo (ES)

Selezionare On per attivare o Off per disattivare il segnale acustico per il termine di un programma. Valore predefinito: Off.

Apertura automatica (Ado)

Selezionare On per attivare o Off per disattivare la funzione AirDry. Valore predefinito: On.[1)]

[1)] Vedere ulteriori dettagli più avanti in questo capitolo.

Suono tasti (to)

Selezionare On per attivare o Off per disattivare il suono del tasto quando si preme. Valore predefinito: On.

Ignorare rete (Fn)

Selezionare Yes per reimpostare le credenziali della rete wireless. Selezionare No per uscire.

Ore di utilizzo (Hu)

Controllare le ore totali di utilizzo della lavastoviglie. Il banco si ferma al 65535.

PNC numero (Pnc)

Verificare il numero del della propria apparecchiatura.PNC Fornire il numero quando si contatta un Centro di Assistenza Autorizzato.

Reset impostazioni (rS)

Selezionare Yes per ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'apparecchiatura. L'impostazione non ripristina le ore di utilizzo. L'impostazione non ripristina la configurazione della connessione wireless. Selezionare No per uscire.

6.2 Modalità di impostazione

Come accedere alla modalità impostazione

Sarà possibile accedere alla modalità impostazione prima di avviare un programma. Non sarà possibile accedere alla modalità impostazione mentre il programma è in funzione.

Tenere premuti contemporaneamente ⊕ e ▷ per circa 3 secondi.

Il display mostra la prima impostazione disponibile.

Come modificare un'impostazione

Verificare che l'apparecchiatura sia in modalità impostazione.

1. Premere P o ⊕ per passare da un'impostazione all'altra.

Il display visualizza il nome delle impostazioni.

2. Premere ▷ per inserire l'impostazione.

Il valore impostazione attuale lampeggia.

3. Premi P o ⊕ per modificare il valore.
4. Premere ▷ per confermare l'impostazione.

L'apparecchiatura torna all'elenco impostazioni di base.

5. Tenere premuti contemporaneamente ⊕ e ▷ per circa 3 secondi per uscire dalla modalità impostazione.

ⓘ L'apparecchiatura esce dalla modalità di impostazione dopo 10 secondi se non viene premuto alcun tasto.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Le impostazioni salvate restano valide fino a che non vengono nuovamente modificate.

6.3 Addolcitore dell'acqua

Il decalcificatore rimuove dall'acqua i minerali che avrebbero effetti negativi sui risultati di lavaggio e sull'apparecchiatura.

Maggiore è il contenuto di questi minerali, più elevato sarà il livello di durezza dell'acqua. La durezza dell'acqua viene misurata in scale equivalenti.

Il livello dell'addolcitore dell'acqua dovrebbe essere regolato in linea con la durezza dell'acqua dell'alimentazione. La regolazione è necessaria indipendentemente dal tipo di detersivo utilizzato per garantire buoni risultati di lavaggio dei piatti e per mantenere attiva la spia del sale. L'ente erogatore locale è in grado di indicare la durezza dell'acqua nella propria area.

ⓘ Le pastiglie multiple con un agente addolcente hanno un'efficacia limitata nell'addolcimento dell'acqua. Fare riferimento alla confezione del prodotto.

Water hardness

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L[1)]
47 -50	84 -90	8.4 -9,0	835 -904	58 -63	10
43 -46	76 -83	7,6 -8,3	755 -834	53 -57	9
37 -42	65 -75	6,5 -7,5	645 -754	46 -52	8
29 -36	51 -64	5,1 -6,4	505 -644	36 -45	7
23 -28	40 -50	4.0 -5,0	395 -504	28 -35	6
19 -22	33 -39	3,3 -3,9	325 -394	23 -27	5

°dH	°fH	mmol/l	mg/l (ppm)	°Clark	L[1)]
15 -18	26 -32	2,6 -3,2	255 -324	18 -22	4
11 -14	19 -25	1,9 -2,5	185 -254	13 -17	3
4 -10	7 -18	0,7 -1,8	70 -184	5 -12	2
<4	<7	<0,7	<70	< 5	1

1) Livello dell'addolcitore dell'acqua

Il decalcificatore dell'acqua viene sottoposto a un processo di rigenerazione automatica. **2)**

6.4 Livello brillantante

Il brillantante migliora i risultati di asciugatura. Viene erogato automaticamente durante la fase del risciacquo a caldo. È possibile impostare la quantità di brillantante rilasciata.

Quando il contenitore del brillantante è vuoto, la spia è accesa a indicare la necessità di aggiungere altro brillantante. Se i risultati di asciugatura sono soddisfacenti quando si usano solo pastiglie multifunzione, è possibile disattivare l'erogatore e la spia. Tuttavia, al fine di garantire le prestazioni di asciugatura migliori, usare sempre il brillantante e tenere attiva la spia corrispondente.

Per disattivare l'erogatore e la spia brillantante, impostare il livello di brillantante su 0.

6.5 AirDry

AirDry migliora i risultati di asciugatura con un basso consumo energetico. Lo sportello si apre automaticamente durante la fase di asciugatura e resta socchiuso. La disattivazione della funzione può ridurre le prestazioni di asciugatura.

AirDry viene attivata automaticamente con tutti i programmi, eccetto .

Quando si apre lo sportello, il display visualizza il tempo residuo del programma in corso.

La durata della fase di asciugatura e il tempo di apertura dello sportello variano a seconda del programma e dell'opzione selezionata.

⚠ ATTENZIONE!

Non cercare di chiudere lo sportello dell'apparecchiatura 2 minuti dopo l'apertura automatica. Questo può danneggiare l'apparecchiatura.

7. CONNESSIONE WIRELESS

Imposta la connessione wireless per controllare la lavastoviglie tramite l'app sul tuo dispositivo mobile.

Parametri del modulo Wi-Fi	
Modulo Wi-Fi	NIUS-SA
Frequenza	2,412 - 2,472 GHz
Protocollo	IEEE 802.11 b-g-n
Potenza massima	<20 dBm
Crittografia	WPA, WPA2

7.1 Come configurare la connessione wireless

Per collegare la lavastoviglie è necessario:

- Rete wireless con connessione a Internet.
- Dispositivo mobile connesso alla rete wireless.

1. Per scaricare l'app, scansionare il codice QR che si trova sul retro del manuale d'uso. Puoi scaricare l'app anche direttamente dall'app store.
2. Seguire le istruzioni visualizzate nell'app.
3. Accendere la lavastoviglie.

2) Per il corretto funzionamento dell'addolcitore d'acqua, la resina dell'addolcitore deve essere rigenerata regolarmente. Questo processo è automatico e fa parte del normale funzionamento della lavastoviglie. La frequenza di rigenerazione dipende dall'impostazione del livello dell'addolcitore dell'acqua. Più alto è il livello, più frequente è la rigenerazione. A livelli elevati, la rigenerazione avviene due volte in un ciclo: durante il lavaggio dei piatti e dopo il risciacquo finale. A livelli più bassi, la rigenerazione avviene solo dopo il risciacquo finale. Il risciacquo dell'addolcitore avviene all'inizio del ciclo successivo. A livelli elevati, si verifica anche alla fine del lavaggio dei piatti. Il risciacquo dell'addolcitore termina con uno scarico completo. La rigenerazione aumenta la durata del programma di massimo 5 min, il consumo di acqua di massimo 4 l, e il consumo di energia di 2 Wh. Nelle condizioni di laboratorio standard attualmente applicabili con durezza dell'acqua 2.5 mmol/l (addolcitore dell'acqua: livello 3), la rigenerazione avverrà ogni 62 l di acqua usata. La temperatura dell'acqua, la pressione dell'acqua e variazioni dell'alimentazione di rete possono modificare i valori.

4. Tenere premuti contemporaneamente e per circa 5 secondi finché la spia non lampeggerà.

Il display mostrerà AP dopo un po' di tempo. Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

5. Inserire le credenziali della rete domestica nell'app.
   In caso contrario, la lavastoviglie annulla la configurazione dopo un po' di tempo.

Se la connessione è riuscita, l'indicatore è fisso e il display mostra con. L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Per annullare la configurazione, spegnere e accendere l'apparecchiatura.

7.2 Come ripristinare la connessione wireless

Se si desidera connettersi a una rete wireless diversa o aggiornare le credenziali della rete corrente, ripristinare prima la connessione wireless.

Tenere premuti contemporaneamente e per circa 10 secondi finché il display non mostrerà Fn.

Al termine del ripristino, l'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Impostare una nuova connessione wireless.

8. PRIMA DI UTILIZZARE L'APPARECCHIATURA PER LA PRIMA VOLTA

1. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura.
2. Regolare il livello del decalcificatore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua.
3. Riempire il contenitore del sale.
4. Riempire la vaschetta del brillantante.
5. Riempire il contenitore del detersivo.
6. Aprire il rubinetto dell'acqua.
7. Avviare il programma 30min per eliminare gli eventuali residui del processo di produzione. Non mettere i piatti nei cestelli.

Dopo aver avviato il programma l'apparecchiatura ricarica la resina nel decalcificatore dell'acqua per un tempo massimo di 5 minuti. La fase di lavaggio si avvia soltanto al termine di tale procedura. La procedura viene ripetuta a intervalli periodici.

8.1 Il contenitore del sale

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare solo sale rigenerante per lavastoviglie. Non utilizzare sale da cucina.

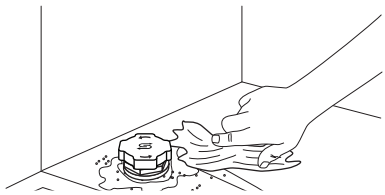
Il sale viene utilizzato per rigenerare la resina nel decalcificatore e per assicurare buoni risultati di lavaggio nell'uso quotidiano.

Come riempire il contenitore del sale

1. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso antiorario e rimuoverlo.
2. Versare 1 l di acqua nel contenitore del sale (solo se riempito per la prima volta).
3. Utilizzando l'imbuto fornito, riempire il contenitore del sale con 1 kg di sale per lavastoviglie.



4. Scuotere con delicatezza l'imbuto per la maniglia per far scendere anche gli ultimi granuli.
5. Rimuovere il sale attorno all'apertura del contenitore del sale.

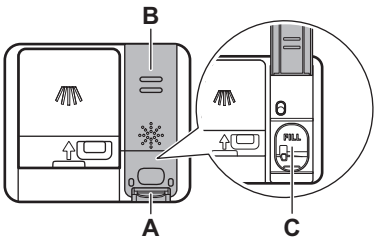


6. Ruotare il tappo del contenitore del sale in senso orario per chiuderlo.

IMPORTANTE

Acqua e sale potrebbero fuoriuscire dal contenitore del sale durante il riempimento. Per evitare la corrosione, riempire il contenitore del sale e avviare immediatamente un ciclo completo di lavaggio delle stoviglie con detersivo.

8.2 Come riempire il contenitore del brillantante



⚠ ATTENZIONE!

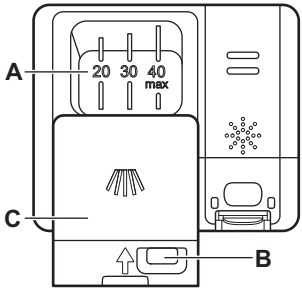
Lo scomparto (C) è solo per il brillantante. Non riempirlo con detersivo.

⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare esclusivamente brillantanti destinati alle lavastoviglie.

1. Premere l'elemento di sgancio (A) per aprire il coperchio (B).
2. Versare il brillantante nel contenitore (C) finché il liquido raggiunge il livello "FILL".
3. Rimuovere l'eventuale brillantante fuoriuscito con un panno assorbente, per evitare che si formi troppa schiuma.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

8.3 Come riempire il contenitore del detersivo



⚠ ATTENZIONE!

Utilizzare solo detersivi per lavastoviglie.

1. Premere il tasto di sgancio (B) per aprire il coperchio (C).
2. Versare il detersivo nello scomparto (A). Non superare il livello "40 max". È possibile utilizzare il detersivo in capsule, polvere o gel.
3. Se il programma prevede una fase di prelavaggio, mettere meno di 5 g di detersivo nella parte interna della porta della lavastoviglie.
4. Chiudere il coperchio. Assicurarsi che il coperchio si blocchi in posizione.

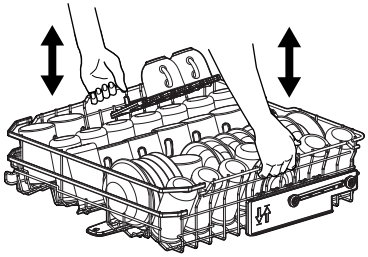
Per informazioni sul dosaggio del detersivo, fare riferimento alle istruzioni del produttore riportate sulle confezioni del prodotto. Di solito 20 - 25 ml di detersivo in gel o 18g di detersivo in polvere sono adeguati per lavare un carico con sporco normale.

9. CARICAMENTO DELLA LAVASTOVIGLIE

- Per ottenere i migliori risultati di pulizia, sistemare gli oggetti nei cestelli come indicato nel manuale d'uso.
- Caricare la lavastoviglie al massimo della sua capacità per risparmiare acqua ed energia.
- Non sovraccaricare i cestelli per assicurare il funzionamento efficiente della lavastoviglie.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non si tocchino o coprano. Solo in quel momento l'acqua può raggiungere e lavare i piatti.
- Usare l'apparecchiatura per lavare solo articoli che possono effettivamente essere lavati in lavastoviglie.
- Non lavare in lavastoviglie i materiali seguenti: legno, osso, peltro, rame, alluminio, porcellana ornata delicatamente, argento o acciaio al carbone non protetto. Ciò può causarne la rottura, la deforma-

zione, lo scolorimento, la foratura, la ruggine, l'annerimento o la corrosione.
- Non lavare nell'apparecchiatura oggetti che possano assorbire acqua (spugne, panni per la pulizia).
- Disporre gli utensili cavi (tazze, bicchieri e padelle) con l'apertura rivolta verso il basso per consentire all'acqua di defluire.
- Verificare che gli oggetti in vetro non si tocchino fra loro.
- Mettere gli articoli leggeri nel cestello superiore. Verificare che gli alimenti non si muovano liberamente.
- Sistemare posate e piccoli oggetti nel cassetto portaposate.
- Prima di avviare un programma, assicurarsi che i mulinelli possano muoversi liberamente.
- Regolare l'altezza del cestello superiore in modo che si adatti ai piatti di grandi dimensioni.

9.1 Come regolare l'altezza del cestello superiore



Come sollevare il cestello superiore

1. Estrarre il cestello fino all'arresto.
2. Sollevare il cestello su almeno un lato fino a quando il meccanismo si blocca in posizione e il cestello è stabile.

Come abbassare il cestello superiore

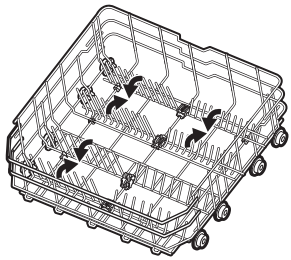
1. Estrarre il cestello fino all'arresto.
2. Sollevare leggermente il cestello su almeno un lato, quindi spingerlo verso il basso e lasciarlo scendere.

9.2 Caratteristiche cestello lavastoviglie

Gli accessori inclusi possono variare a seconda del modello di lavastoviglie.

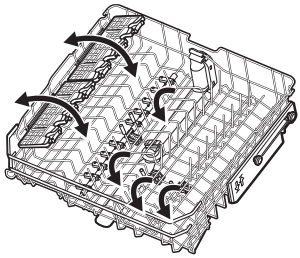
Cestello inferiore

Il numero di denti pieghevoli può variare a seconda del modello di lavastoviglie.

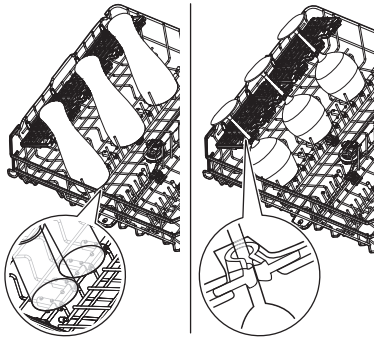


Cestello superiore

Il numero di denti pieghevoli può variare a seconda del modello di lavastoviglie. I ripiani per contenere le tazze possono essere ripiegati per fare spazio a piatti alti.

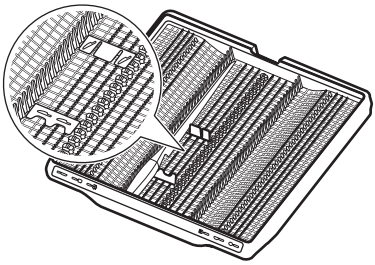


I ripiani per le tazze hanno impugnature morbide per contenere la vetreria, mentre le punte in gomma garantiscono stabilità.



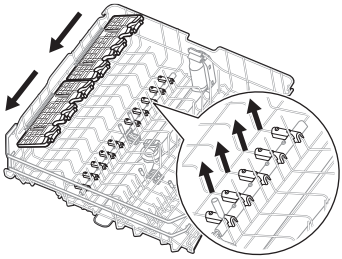
Cassetto portaposate

Usa il cassetto per posate e piccoli oggetti. Il cassetto include portacoltelli pieghevoli.

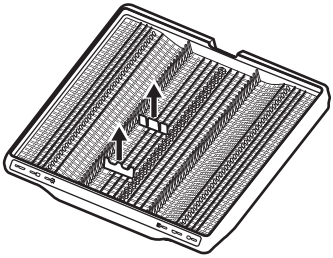


Come rimuovere gli accessori

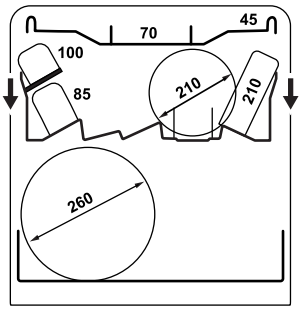
I ripiani per le tazze e le punte in gomma possono essere temporaneamente rimossi per ospitare oggetti ingombranti.

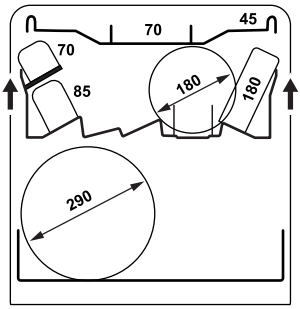


I portacoltelli possono essere rimossi temporaneamente, se necessario.



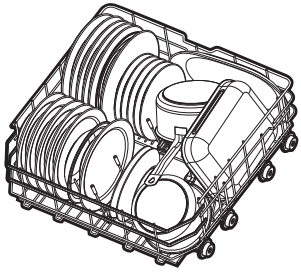
Altezza massima dei piatti (mm)

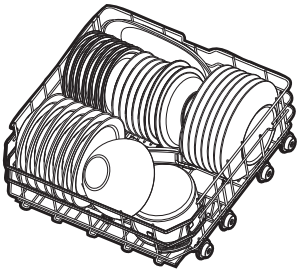




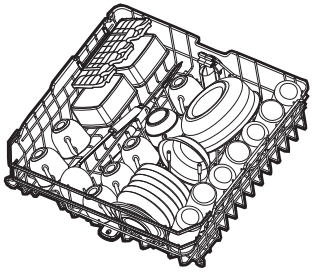
9.3 Esempi di caric. della lavastoviglie

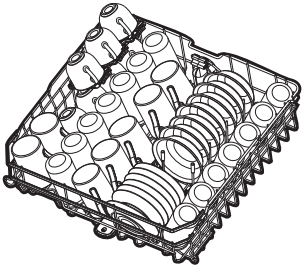
Cestello inferiore



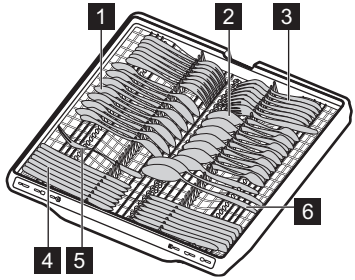


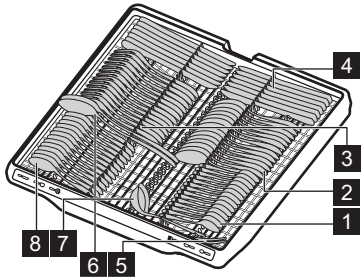
Cestello superiore





Cassetto portaposate





1. Cucchiaino da tè (14 pezzi)
2. Cucchiaio da minestra (14 pezzi)
3. Forchetta (14 pezzi)
4. Coltello (14 pezzi)
5. Forchetta da portata (1 pezzo)
6. Cucchiaio da portata (2 pezzi)
7. Mestolo per sugo (1 pezzo)
8. Cucchiaio da dessert (14 pezzi)

10. USO QUOTIDIANO

1. Aprire il rubinetto dell'acqua.
2. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura.
3. Rabboccare il contenitore del sale se l'indicatore è on.
4. Rabboccare il contenitore del brillantante se l'indicatore è acceso.
5. Caricare i cestelli.
6. Riempire il contenitore del detersivo.
7. Chiudere lo sportello.
8. Selezionare un programma e premere il tasto di avvio.
9. Chiudere il rubinetto al termine del programma.

10.1 Avvio in remoto

La funzione consente di avviare un programma dall'app.

Per attivare l'avvio remoto

Assicurarsi che la porta sia chiusa. Controllare che la spia sia accesa e che la lava-

stoviglie sia stata aggiunta nell'app. In caso contrario, fare riferimento al capitolo "Connessione wireless".

Tenere premuti contemporaneamente ⏲ e ▷ per circa 3 secondi.

la spia 📶 è accesa.

ⓘ Aprendo la porta con l'avvio in remoto attivo, disattivare questa funzione. Attivare nuovamente l'avvio in remoto prima di chiudere lo sportello. In caso contrario, il ciclo di lavaggio inizia immediatamente dopo la chiusura dello sportello. L'apertura della porta non disattiva l'avvio remoto se è stata impostata la partenza ritardata.

Come disattivare l'avvio in remoto

Tenere premuti contemporaneamente ⏲ e ▷ per 3 secondi.

La spia 📶 è spenta.

10.2 Come avviare il programma

1. Premere il tasto On/Off per accendere l'apparecchiatura. Assicurarsi che la porta sia chiusa.
2. Premere [P] fino a che non si accenderà l'indicatore del programma desiderato.

Il display indica la durata del programma.

3. Se lo si desidera, selezionare un'opzione applicabile.
4. Premere ▷ per avviare il programma.

La durata del programma inizia a diminuire a intervalli di 1 minuto.

10.3 Come attivare un'opzione programma

È possibile attivare un'opzione alla volta. Attivare l'opzione prima di avviare un programma. Non è possibile attivare o disattivare l'opzione mentre è in corso un programma.

1. Selezionare un programma.
2. Premere ⊕ finché l'indicatore dell'opzione desiderata non sarà acceso. Se l'opzione non è applicabile, gli indicatori dell'opzione lampeggiano e si sente un segnale acustico.

ⓘ L'attivazione di un'opzione spesso aumenta il consumo di acqua, quello di energia e la durata del programma.

10.4 Come ritardare l'avvio di un programma

1. Selezionare un programma.
2. Premere ⏲ finché il display non indicherà l'intervallo desiderato per la partenza ritardata (da 1 a 24 ore).
3. Premere ▷ per avviare il conto alla rovescia.

la spia ⏲ è accesa. Il tempo residuo diminuisce in ore. L'ora finale viene visualizzata in minuti.

Una volta terminato il conto alla rovescia, il programma si avvia. La spia ⏲ è spenta.

10.5 Come annullare la partenza ritardata di un programma

Tenere premuti contemporaneamente [P] e ⊕ per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Selezionare nuovamente un programma.

10.6 Come annullare un programma in corso

Tenere premuti contemporaneamente [P] e ⊕ per circa 3 secondi.

L'apparecchiatura torna alla selezione del programma.

Verificare che vi sia del detersivo nell'apposito contenitore prima di avviare un nuovo programma.

10.7 Apertura della porta durante il funzionamento dell'apparecchiatura

Aprendo la porta mentre è in corso un programma, il ciclo di lavaggio delle stoviglie viene messo in pausa. Sul display compare il tempo residuo del programma. Dopo aver chiuso lo sportello, il ciclo di lavaggio delle stoviglie riprende dal punto in cui era stato interrotto.

Se si apre lo sportello con il conto alla rovescia per la partenza ritardata, questo viene messo in pausa. Il display mostra lo stato corrente del conto alla rovescia. Dopo aver chiuso lo sportello, riprende il conto alla rovescia.

ⓘ Aprire la porta mentre l'apparecchiatura è in funzione potrebbe influire sul consumo di energia e sulla durata del programma.

10.8 Fine del programma

Al termine del programma, la lavastoviglie si disattiva automaticamente.

Tutti i tasti sono inattivi ad eccezione del tasto On/Off.

10.9 Spegnimento automatico

La funzione risparmia energia spegnendo l'apparecchiatura quando non è in funzione. La funzione si attiva automaticamente:

- Al termine del programma.
- Dopo 10 minuti se non è stato avviato alcun programma e non è stato premuto alcun tasto.

11. CONSIGLI E SUGGERIMENTI

11.1 Generale

Seguire i suggerimenti per garantire una pulizia e risultati di asciugatura quotidiani ottimali ed aiuteranno a salvaguardare l'ambiente.

- Il lavaggio dei piatti in lavastoviglie, come indicato nel manuale d'uso, di solito consuma meno acqua ed energia rispetto al lavaggio a mano.
- Non pre-risciacquare i piatti a mano. Aumenta il consumo di acqua e di energia. Ove necessario, selezioni un programma con un fase di pre-lavaggio.
- Togliere i residui più grandi di cibo dalle stoviglie e svuotare tazze e bicchieri prima di metterli all'interno dell'apparecchiatura.
- Impostare il programma corretto per il tipo di carico ed il i grado di sporco.
- Per evitare l'accumulo di calcare all'interno dell'apparecchiatura:
  - Riempire il contenitore del sale ogni volta che è necessario.
  - Utilizzare il dosaggio raccomandato del detersivo e del brillantante.
  - Assicurarsi che il livello corrente dell'addolcitore dell'acqua corrisponda alla durezza dell'alimentazione dell'acqua.
  - Seguire le istruzioni nel capitolo “Cura e pulizia”.

11.2 Utilizzo di sale, brillantante e detersivo

- Utilizzare soltanto sale, brillantante e detersivo specifici per lavastoviglie. Altri prodotti possono danneggiare l’apparecchiatura.
- In zone con acqua dura e molto dura si consiglia di utilizzare solo detersivo (in polvere, gel, pastiglie senza funzioni aggiuntive), brillantante e sale separatamente per risultati di pulizia e asciugatura ottimali.
- Le pastiglie multiple potrebbero non sciogliersi completamente durante programmi brevi, il che può causare residui di detersivo sui piatti. Consultare la confezione del prodotto. Usare le pastiglie con programmi più lunghi.
- Utilizzare sempre la quantità di detersivo corretta. Un dosaggio insufficiente di detersivo può portare a risultati di pulizia scadenti e alla formazione di pellicole o macchie di acqua dura sugli articoli. L'uso di troppo detersivo con acqua morbida o addolcita provoca la formazione di residui di detersivo sulle stoviglie. Fare riferimento alle istruzioni sulla confezione del detersivo.
- Utilizzare sempre la quantità di brillantante corretta. Un dosaggio insufficiente di brillantante peggiora i risultati di asciugatura. L'uso di troppo brillantante porta alla formazione di strati bluastri sulle stoviglie. Per regolare il livello brillantante, fare riferimento al capitolo "Impostazioni".
- Assicurarsi che il livello dell'addolcitore dell'acqua sia corretto. Se il livello è impostato troppo alto, l'acqua diventa eccessivamente dolce, il che può causare corrosione al vetro. Per regolare il livello addolcitore, fare riferimento al capitolo "Impostazioni".

11.3 Cosa fare se non si desidera più utilizzare le pastiglie multifunzione

Prima di iniziare ad usare separatamente detersivo, sale e brillantante completare la seguente procedura:

1. Impostare il livello più alto dell’addolcitore dell’acqua.

2. Assicurarsi che i contenitori del sale e del brillantante siano pieni.
3. Avviare il programma 30min. Non aggiungere il detersivo e non mettere i piatti nei cestelli.
4. Una volta completato il programma, regolare l'addolcitore dell'acqua in base alla durezza dell'acqua locale.
5. Regolare la quantità di brillantante rilasciata.

11.4 Prima di avviare un programma

Prima di avviare il programma selezionato, verificare che:

- I filtri sono puliti e installati correttamente.
- Il tappo del contenitore del sale è stretto.
- I mulinelli non sono ostruiti.
- C'è abbastanza sale e brillantante.
- Le stoviglie siano riposte correttamente nei cestelli.
- Il programma sia adatto al tipo di carico e al grado di sporco.
- Viene utilizzata la corretta quantità di detersivo.

11.5 Scaricare i cestelli

1. Lasciare raffreddare i piatti prima di estrarli dall'apparecchiatura. Le stoviglie calde possono essere più facilmente danneggiabili.
2. Vuotare prima il cestello inferiore e quindi quello superiore.

ⓘ Dopo aver completato il programma l'acqua può restare sulle superfici interne dell'apparecchiatura.

12. CURA E PULIZIA

IMPORTANTE

Prima di eseguire qualunque attività di manutenzione diversa dall'esecuzione del programma, disattivare l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.

Filtri sporchi e mulinelli ostruiti influenzano negativamente i risultati di lavaggio.

I filtri sono autopulenti e non richiedono pulizia dopo ogni utilizzo. Pulire i filtri una volta alla settimana. Pulire i bracci irroratori ogni due mesi, oppure prima qualora si notassero residui di cibo sui piatti dopo il completamento del programma. La frequenza della pulizia può variare a seconda della frequenza di utilizzo dell'apparecchiatura.

12.1 Pulizia interna

- Pulire l'interno dell'apparecchiatura con un panno morbido umido.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive, utensili affilati, agenti chimici forti, smacchiatori o solventi.
- Pulire la porta, inclusa la guarnizione in gomma, una volta alla settimana.
- Per mantenere al meglio le prestazioni dell'apparecchiatura, si consiglia di utilizzare un prodotto specifico per la pulizia per lavastoviglie almeno una volta ogni due mesi. Seguire attentamente le indicazioni riportate sulle confezioni dei prodotti.
- Per risultati di pulizia ottimali avviare il programma .

12.2 Rimozione di corpi estranei

Controllare i filtri e il pozzetto dopo ogni utilizzo della lavastoviglie. Corpi estranei (ad es. pezzi di vetro, plastica, ossa o stuzzicadenti, ecc.) riducono le prestazioni di pulizia e possono causare danni alla pompa di scarico.

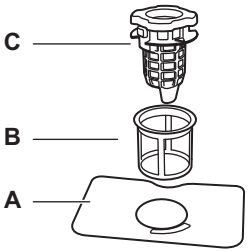
⚠ **ATTENZIONE!**

Se non si riesce a rimuovere i corpi estranei, contattare il Centro Assistenza Autorizzato.

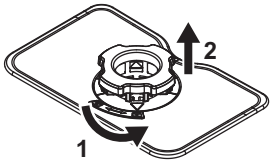
1. Smontare il sistema di filtri come indicato in questo capitolo.
2. Rimuovere manualmente eventuali corpi estranei.
3. Rimontare i filtri come indicato in questo capitolo.

12.3 Pulizia dei filtri

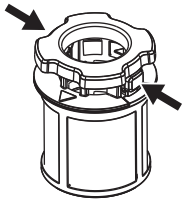
Il sistema del filtro si compone di 3 parti.



1. Ruotare il filtro di scarico (C) in senso antiorario e sollevarlo. Rimuovere il filtro piatto (A).



2. Premere i due tasti sul filtro di scarico (C) e rimuoverlo dal filtro a grana fine (B).

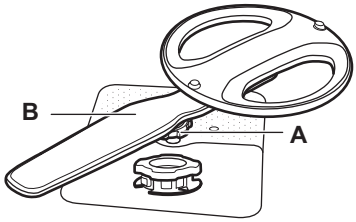


3. Lavare i filtri.
4. Assicurarsi che non vi siano residui di cibo o terreno all'interno o intorno al bordo della coppa.
5. Installare nuovamente il filtro piatto (A) in posizione.
6. Spingere il filtro di scarico (C) nel filtro a grana fine (B).
7. Inserire il filtro fine (B) nel filtro piatto (A). Ruotare il filtro di scarico (C) in senso orario fino a bloccarlo.

⚠ ATTENZIONE!

Un'errata posizione dei filtri può comportare scadenti risultati di lavaggio e danni all'apparecchiatura.

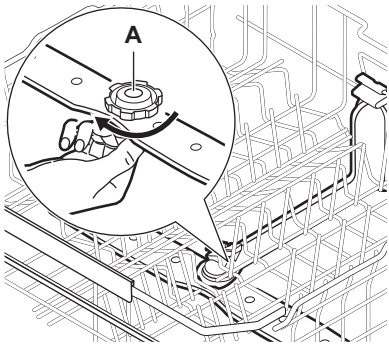
12.4 Pulizia del mulinello inferiore



1. Ruotare il dado di serraggio (A) in senso antiorario e tirare il mulinello (B) verso l'alto.
2. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere l'acqua attraverso i fori per eliminare eventuali residui.
3. Premere il mulinello verso il basso e ruotare il dado di serraggio in senso antiorario.

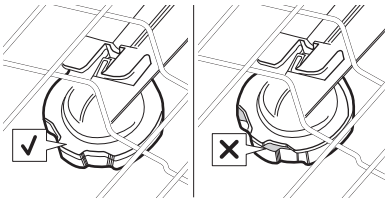
12.5 Pulizia del mulinello superiore

1. Estrarre il cestello superiore.
2. Per staccare il mulinello dal cestello, ruotare il dado di serraggio (A) in senso antiorario.



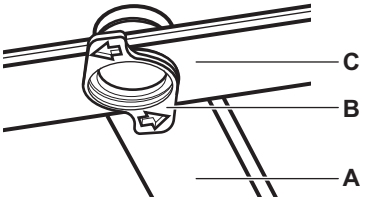
3. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere l'acqua attraverso i fori per eliminare eventuali residui.
4. Per rimontare il mulinello, ruotare il dado di serraggio in senso antiorario fino a sentire un clic. Assicurarsi che il dado di

serraggio sia allineato correttamente con il tubo di erogazione.

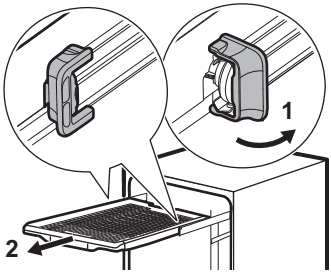


12.6 Pulizia del braccio di irrorazione a soffitto

Il braccio di irrorazione a soffitto si trova sulla parte superiore dell'apparecchiatura. Il mulinello (C) è installato sul tubo di erogazione (A) con l'elemento di montaggio (B).



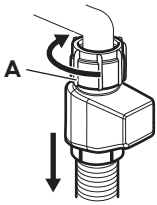
1. Rilasciare i fermi sui lati dei binari di scorrimento del cassetto posate ed estrarre il cassetto.



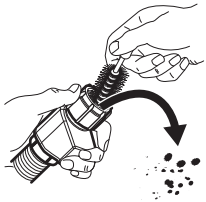
2. Spostare il cestello superiore sul livello inferiore per raggiungere il mulinello superiore con maggiore facilità.
3. Ruotare l'elemento di montaggio (B) in senso antiorario e tirare il mulinello (C) verso il basso.
4. Lavare il mulinello sotto l'acqua corrente. Utilizzare un oggetto sottile appuntito, ad es. uno stuzzicadenti, per rimuovere i residui di sporco dai fori. Far scorrere l'acqua attraverso i fori per eliminare eventuali residui.
5. Inserire l'elemento di montaggio (B) nel mulinello (C) e fissarlo nel tubo di erogazione (A) ruotandolo in senso orario. Assicurarsi che l'elemento di montaggio si blocchi in posizione.
6. Installare il cassetto posate sui binari e bloccare gli elementi di fermo.

12.7 Pulizia del filtro del tubo di ingresso

1. Chiudere il rubinetto dell'acqua.
2. Ruotare il dispositivo di serraggio (A) in senso orario. Scollegare il tubo.



3. Pulire il filtro del tubo di carico.



12.8 Pulizia esterna

- Pulire l'apparecchiatura con un panno inumidito e morbido.
- Utilizzare solo detergenti neutri.
- Non usare prodotti abrasivi, spugnette abrasive o solventi.

13. RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

La maggior parte dei possibili problemi è risolvibile senza il bisogno di contattare il Centro Assistenza Autorizzato. Rimandiamo alla tabella per informazioni sui possibili problemi.

In alcuni casi, il display visualizza un codice di errore.

Una volta controllata l'apparecchiatura, disattivarla e poi attivarla. Nel caso in cui il problema persista, contattare il centro di assistenza autorizzato.

➔ IMPORTANTE

Scollegare l'apparecchiatura e non utilizzarla finché il problema non è risolto.

Non è possibile azionare l'elettrodomestico.

- Assicurarsi che la spina sia collegata alla presa elettrica.
- Assicurarsi che il fusibile non sia danneggiato nella scatola fusibili.

Il programma non si avvia.

- Controllare che lo sportello dell'apparecchiatura sia chiuso.
- Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare il conto alla rovescia o attendere il completamento del conto alla rovescia.
- L'apparecchiatura ricarica la resina all'interno del decalcificatore dell'acqua. La procedura dura all'incirca 5 minuti.

Codici di errore i10 o i11. L'apparecchiatura non carica l'acqua.

- Controllare che il rubinetto dell'acqua sia aperto.
- Assicurarsi che la pressione dell'alimentazione dell'acqua sia compresa tra 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar). Per ottenere informazioni a questo proposito, contattare l'ente erogatore locale.
- Controllare che il rubinetto dell'acqua non sia ostruito.
- Controllare che il filtro nel tubo di carico non sia ostruito. Se necessario, pulire il filtro. Vedere il capitolo "Cura e pulizia".
- Assicurarsi che il tubo di carico non sia attorcigliato o piegato.

Codice di errore i20. L'apparecchiatura non scarica l'acqua.

- Assicurarsi che lo scarico del lavello non sia ostruito.
- Controllare che il sistema del filtro interno non sia ostruito.
- Assicurarsi che il tubo di scarico non sia attorcigliato o piegato.

Codice di errore i23. Malfunzionamento della pompa di scarico.

- Il coperchio della pompa di scarico è allentato o mancante. Ispezionare il coperchio. Per la posizione del coperchio, fare riferimento alle istruzioni su come pulire la pompa di scarico fornite più avanti in questo capitolo.

Codice di errore i24. Malfunzionamento della pompa di scarico.

- La pompa di scarico è bloccata da un corpo estraneo. Fare riferimento alla sezione "Come pulire la pompa di scarico " più avanti in questo capitolo.

Codice di errore i28. Malfunzionamento della pompa di scarico.

- Chiudere il rubinetto dell'acqua e contattare il Centro di Assistenza Autorizzato.

Codice di errore i30. Il dispositivo antiallagamento è attivato. È stata rilevata una perdita d'acqua a livello del vassoio di base.

- Chiudere il rubinetto dell'acqua.
- Verificare che l'apparecchiatura sia installata correttamente.
- Nel caso in cui il problema persista, contattare il centro di assistenza autorizzato.

Codici di errore i51-i59. Malfunzionamento della pompa di lavaggio.

- Spegnere e accendere l'apparecchiatura.

Codice di errore i61 o i69. La temperatura dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alta o si è verificato un malfunzionamento del sensore di temperatura.

- Assicurarsi che la temperatura dell'acqua in ingresso non superi 60°C.
- Spegnere e accendere l'apparecchiatura.

Codici di errore i97, i98 o i C0-i C5. Guasto tecnico dell'apparecchiatura.

- Spegnere e accendere l'apparecchiatura.

Codice di errore iF1. Il livello dell'acqua all'interno dell'apparecchiatura è troppo alto.

- Spegnere e accendere l'apparecchiatura.
- Assicurarsi che i filtri siano puliti.

- Assicurarsi che il tubo di uscita sia installato all'altezza giusta sopra il pavimento. Fare riferimento alle istruzioni di installazione.

L'apparecchiatura si arresta e si avvia più volte durante il funzionamento.

- È normale. Permette di ottenere risultati di pulizia ottimali e risparmiare energia.

Il programma dura troppo tempo.

- Se è stata impostata la partenza ritardata, annullare il conto alla rovescia o attendere il completamento del conto alla rovescia.
- L'attivazione delle opzioni programma aumenta la durata del programma.

La durata del programma visualizzata è diversa rispetto alla durata nella tabella dei valori di consumo.

- La durata dei programmi può variare a seconda della pressione e della temperatura dell'acqua, delle variazioni dell'alimentazione di rete, delle opzioni selezionate, della quantità di stoviglie e del grado di sporco.

Il tempo residuo sul display aumenta e raggiunge quasi il termine della durata del programma.

- Non si tratta di un difetto. L'apparecchiatura funziona correttamente.

Piccola perdita dallo sportello dell'apparecchiatura.

- L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti).

Lo sportello dell'apparecchiatura è difficile da chiudere.

- L'apparecchiatura non è perfettamente in piano. Allentare o stringere i piedini regolabili (ove previsti).
- Alcune parti di pentole e stoviglie sporgono dai cestelli.

Lo sportello dell'apparecchiatura si apre durante il ciclo di lavaggio.

- La funzione AirDry è attivata per migliorare i risultati di asciugatura risparmiando energia. Per disattivare la funzione, fare riferimento al capitolo "Impostazioni".

Tintinnio o colpi provenienti dall'interno dell'apparecchiatura.

- Le pentole e le stoviglie non sono state sistemate adeguatamente nei cestelli. Vedere il capitolo "Caricamento della lavastoviglie".
- Accertarsi che i mulinelli possano girare liberamente.

L'apparecchiatura fa scattare l'interruttore principale.

- Amperaggio insufficiente per alimentare simultaneamente tutte le apparecchiature in uso. Controllare l'amperaggio della presa e la capacità del tester o spegnere una delle apparecchiature in uso.
- Guasto elettrico interno dell'apparecchiatura. Contattare un Centro Assistenza Autorizzato.

L'elettrodomestico è acceso, ma non funziona. Sul display viene visualizzato PF.

- L'alimentazione è fuori dalla gamma operativa. Il ciclo di lavaggio delle stoviglie è temporaneamente interrotto e si riavvia automaticamente una volta ripristinata l'alimentazione.

L'elettrodomestico si spegne durante il funzionamento.

- Blackout totale di corrente. Il ciclo di lavaggio delle stoviglie è temporaneamente interrotto e si riavvia automaticamente una volta ripristinata l'alimentazione.

Sul display viene visualizzato upd. Solo il tasto on/off è attivo.

- L'apparecchiatura scarica e installa automaticamente l'aggiornamento firmware quando disponibile. Il display visualizza per la durata del processo di aggiornamento. Attendere che il processo sia completato. Se si interrompe il processo di aggiornamento disattivando l'apparecchiatura, il problema riprende quando si attiva l'apparecchiatura. L'aggiornamento del firmware non modifica i valori di dichiarazione delle prestazioni dell'apparecchiatura.

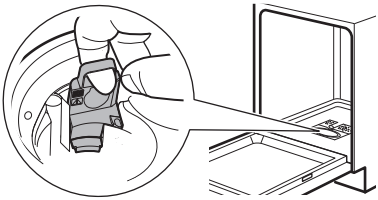
13.1 Come pulire la pompa di scarico

⚠ ATTENZIONE!

Prestare attenzione durante la pulizia, poiché la pompa di scarico può contenere detriti taglienti, come il vetro.

1. Spegnere l'apparecchiatura ed estrarre la spina dalla presa.
2. Rimuovere il sistema del filtro.

3. Rimuovere l'acqua residua con una spugna.
4. Tirare la copertura in plastica con le dita.



5. Rimuovere con cura eventuali oggetti estranei.
6. Riposizionare il coperchio in plastica. Assicurarsi che non sia allentato.
7. Installare il sistema del filtro e collegare l'apparecchiatura.

13.2 I risultati del lavaggio e dell'asciugatura non sono soddisfacenti

Scarsi risultati di lavaggio delle stoviglie.

- Vedere il capitolo "Consigli e suggerimenti".
- Utilizzare un programma di lavaggio più intenso.
- Attivare l'opzione per migliorare i risultati di lavaggio di un programma selezionato.
- Pulire i mulinelli e i filtri. Vedere il capitolo "Cura e pulizia".
- La qualità del detersivo può essere la causa. Provare un detersivo diverso.

Risultati di asciugatura insoddisfacenti.

- Vedere il capitolo "Consigli e suggerimenti".
- Pentole e stoviglie sono state lasciate troppo tempo all'interno dell'apparecchiatura chiusa. Attivare la funzione AirDry per impostare l'apertura automaticamente della porta oltre che per migliorare le performance di asciugatura. Vedere il capitolo "Impostazioni".
- Scaricare la lavastoviglie solo quando il programma è terminato e il display mostra 0:00.
- Brillantante assente o in quantità insufficiente. Riempire il contenitore del brillantante o impostare il dosaggio su un livello superiore (se applicabile). Per regolare il livello, fare riferimento al capitolo "Impostazioni".
- La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. Provare a utilizzare un brillantante diverso.
- Usare sempre il brillantante, anche con pastiglie multifunzione.
- Attivare l'opzione di miglioramento dell'asciugatura tramite l'app.
- Gli oggetti in plastica devono essere asciugati con un asciugamano.
- Il programma 30min non include una fase di asciugatura. Selezionare un programma diverso.
- Le gocce d'acqua dal cestello superiore sono cadute sul cestello inferiore. Scaricare prima il cestello inferiore e poi il cestello superiore.

Striature concise su bicchieri e stoviglie.

- È stata utilizzata una dose eccessiva di detersivo. Ridurre la quantità.

Strati bluastri su bicchieri e stoviglie.

- La quantità di brillantante erogata è troppo elevata. Regolare il dosaggio su un livello inferiore.

Macchie e tracce di gocce d'acqua su bicchieri e stoviglie.

- La quantità di brillantante erogata non è sufficiente. Regolare il dosaggio su un livello superiore. Vedere il capitolo "Impostazioni".
- La causa potrebbe essere la qualità del brillantante. Provare un brillantante diverso.
- Vedere il capitolo "Caricamento della lavastoviglie".

L'interno dell'apparecchiatura è bagnato.

- Non si tratta di un'anomalia. L'umidità si condensa sulle pareti dell'apparecchiatura.

Insolita produzione di schiuma durante il lavaggio.

- Utilizzare solo detersivo specifico per lavastoviglie.
- Utilizzare un detersivo di un produttore diverso.
- Non pre-risciacquare le stoviglie sotto acqua corrente.

Tracce di ruggine sulle posate.

- È presente troppo sale nell'acqua usata per il lavaggio. Dopo aver riempito il contenitore del sale, rimuovere sempre il sale versato.

- Gli articoli arrugginiti e le posate in acciaio inox sono stati posizionati insieme. Non avvicinare questi articoli.

Residui di detersivo all'interno del contenitore al termine del programma.

- L'acqua non è in grado di eliminare il detersivo dal contenitore. Assicurarsi che i mulinelli non siano bloccati od ostruiti.
- Verificare che gli oggetti nei cestelli non impediscano l'apertura del coperchio del contenitore del detersivo.

Odori all'interno dell'apparecchiatura.

- Vedere il capitolo "Cura e pulizia".
- Utilizzare regolarmente un programma con una temperatura di lavaggio dei piatti di 65°C.

Il calcare può depositarsi su pentole e stoviglie, nella vasca o all'interno dello sportello.

- L'acqua di rubinetto è dura. Usare il sale e impostare la rigenerazione dell'addolcitore dell'acqua anche se vengono usate pastiglie multi-funzione. Fare riferimento alla sezione addolcitore dell'acqua nel capitolo "Impostazioni".
- Il livello di sale è basso. Se la spia del sale è accesa, riempire il contenitore del sale.
- Il tappo del contenitore del sale è allentato. Ispezionare il tappo.
- Avviare il programma con un decalcificante o un prodotto per la pulizia progettato per lavastoviglie.
- Se i depositi di calcare persistono, pulire l'apparecchiatura con i detersivi adatti.
- Provare un detersivo diverso.
- Contattare il produttore del detergente.

Pentole e stoviglie opache, scolorite o incrinate.

- Assicurarsi che vengano lavati solo oggetti lavabili in lavastoviglie.
- Caricare e scaricare il cestello delicatamente. Vedere il capitolo "Caricamento della lavastoviglie".
- Mettere gli oggetti delicati nel cestello superiore.
- Attivare l'opzione per garantire un'attenzione speciale agli articoli in vetro e a quelli più delicati.

Fare riferimento ai capitoli "Prima di utilizzare l'apparecchiatura per la prima volta", "Caricamento della lavastoviglie", "Uso quotidiano" o "Consigli e suggerimenti" per altre possibili cause.

13.3 Problemi con la connessione wireless

Attivazione della connessione wireless non riuscita.

- ID o password della rete wireless errati. Annullare la configurazione e riavviarla per immettere le credenziali corrette. Vedere il capitolo "Connessione wireless".
- Si è verificato un problema con il segnale di rete wireless. Controllare la rete e il router wireless. Riavviare il router.
- Il segnale della rete wireless è debole. Per verificarlo, collegare il dispositivo mobile e la lavastoviglie alla stessa rete nella stessa stanza. In caso contrario avvicinare il router alla lavastoviglie.
- Il segnale wireless è disturbato da un microonde nelle immediate vicinanze della lavastoviglie. Spegnere il microonde.
- Contattare il fornitore del servizio wireless qualora dovessero esserci ulteriori problemi con la rete wireless.

L'app non riesce a connettersi alla lavastoviglie.

- Si è verificato un problema con il segnale di rete wireless. Controllare la rete e il router wireless. Riavviare il router.
- Controllare se il dispositivo mobile è collegato alla rete.
- Il nuovo router è stato installato oppure è stata modificata la configurazione del router. Configurare nuovamente la lavastoviglie e il dispositivo mobile. Vedere il capitolo "Connessione wireless".
- Contattare il fornitore del servizio wireless qualora dovessero esserci ulteriori problemi con la rete wireless.

L'app non è in grado di connettersi alla lavastoviglie tramite una rete diversa dalla rete wireless domestica. La spia Wi-Fi lampeggia.

- La connessione al cloud è stata persa. Attendere il ripristino della connessione.

L'app spesso non riesce a connettersi alla lavastoviglie.

- Il segnale wireless è disturbato da un microonde nelle immediate vicinanze della lavastoviglie. Spegnere il microonde. Evitare di utilizzare contemporaneamente l'apparecchiatura a microonde e l'avvio in remoto.
- Il segnale della rete wireless è debole. Spostare il router il più vicino possibile alla lavastoviglie o prendere in considerazione

l'acquisto di un estensore della gamma wireless.

14. DATI TECNICI

Dimensioni	Larghezza / altezza / profondità (mm)	596 / 815 - 895 / 580
Collegamento elettrico [1]	Tensione (V)	200 - 240
	Frequenza (Hz)	50 - 60
Pressione di alimentazione dell'acqua	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Collegamento dell'acqua	Acqua fredda o acqua calda (°C) [2]	min. 5 - max. 60
Capacità	Coperti	14

[1] Fare riferimento alla targhetta dei dati per altri valori.

[2] Consigliamo il collegamento all'acqua calda se prodotta mediante utilizzo di una fonte di energia alternativa (per es. pannelli solari) per ridurre il consumo di energia.

14.1 Collegamento alla banca dati EPREL dell'UE

Il codice QR sull'etichetta energetica fornita con l'apparecchio fornisce un link web per la registrazione di questo apparecchio nella banca dati EPREL dell'UE. Conservare l'etichetta energetica come riferimento insieme al manuale d'uso e a tutti gli altri documenti forniti con questa apparecchiatura.

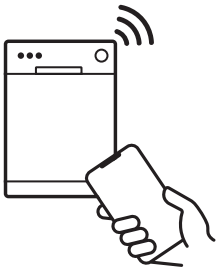
È possibile trovare le informazioni correlate alle prestazioni del prodotto nella banca dati EPREL dell'UE utilizzando il link https://eprel.ec.europa.eu e il nome del modello e il numero di prodotto che si può trovare sulla targhetta dell'apparecchio. Vedere il capitolo "Descrizione del prodotto".

15. CONSIDERAZIONI SULL'AMBIENTE

Riciclare i materiali con il simbolo ♺. Smaltire l'imballaggio negli appositi contenitori per il riciclaggio. Aiutare a proteggere l'ambiente e la salute umana riciclando rifiuti derivanti da apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Non smaltire le apparecchiature che riportano il simbolo ⍁ con i rifiuti domestici. Portare il prodotto al punto di riciclaggio più vicino o contattare il comune di residenza.









CE